PRESSESPIEGEL

2019

hundehotel.info

WILLKOMMEN IM URLAUB MIT HUND!

kurier.at, 08.08.2019

Chronik Österreich 08.08.2019

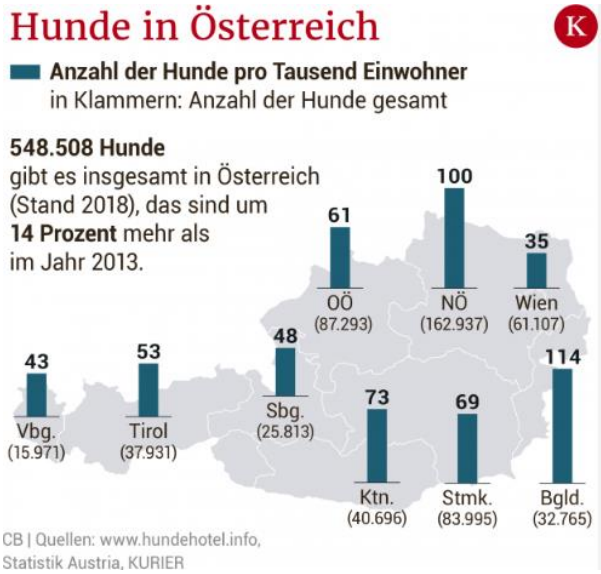
Plus 14 Prozent - Hunde liegen voll im Trend

Die Zahl der Hunde wuchs in den vergangenen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner.

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Ein geflügeltes Wort, ein Klischee, aber offenbar nicht ganz falsch. Tatsächlich ist er der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind bei der Zahl von exakt 548.508 nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine Recherche der Onlineplattform hundehotel.info. Eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Diese Schätzung ist allerdings nicht mehr aktuell, die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist", sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV. Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden", sagt er. „Aber die Tendenz zum Hund ist sicher positiv zu bewerten."



CB | Quellen: www.hundehotel.info, Statistik Austria, KURIER

Link zum Artikel:

https://kurier.at/chronik/oesterreich/plus-14-prozent-hunde-liegen-voll-im-trend/400573877

kurier.at, 08.08.2019

Chronik Österreich 08.08.2019

Hundeboom – Wie die Hotellerie auf vierbeinige Gäste reagiert

Zahlreiche Hotels setzen mit maßgeschneiderten Angeboten auf den Trend zum Hund.

Wohin mit dem Hund, wenn Frauchen und Herrchen das Reisefieber packt? Neben verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten wie professionellen oder privat organisierten Hundesittern wird Mitfahren eine immer beliebtere Möglichkeit. Der Trend zum Hund ist auch der Hotelbranche nicht verborgen geblieben. Immer mehr Hotels haben spezielle Angebote für Hunde im Programm.

Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Laut der Online-Plattform hundehotel.info gibt es alleine in Österreich 225 hundefreundliche Hotels. Der Fantasie sind beim Angebot kaum Grenzen gesetzt. Es reicht vom Zugang ins Restaurant, der für die Vierbeiner erlaubt ist, über eigene Bereiche im Zimmer mit Hundekissen, Fress- und Wassernapf bis zu eigenen Hundeduschen.

Eigene Bereiche im Zimmer zählen zu den am stärksten verbreiteten Angeboten von hundefreundlichen Hotels. © Bild: mein-urlaub-mit-hund.at

Link zum Artikel:

https://kurier.at/chronik/oesterreich/hundeboom-wie-die-hotellerie-auf-vierbeinige-gaeste-reagiert/400573880

ORF.at Vorarlberg, 08.08.2019

LIFESTYLE

Hunde sind im Ländle auf dem Vormarsch

In Vorarlberg ist die Zahl der Hunde innerhalb von fünf Jahren beinahe um zwölf Prozent angestiegen. Nach Erhebungen des Onlineportals hundehotel.info sind im Ländle knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet.

Online seit gestern, 11.38 Uhr

Die Onlineplattform hat laut eigenen Angaben monatelang recherchiert, um die Zahl der in Österreich gemeldeten Hunde herauszufinden. Dabei wurden alle Gemeinden in Österreich befragt. 48 Prozent, die 72 Prozent der Bevölkerung repräsentieren, hätten auch geantwortet.

Die hochgerechneten Zahlen ergeben, dass 2018 in Österreich rund 548.500 Hunde steuerlich gemeldet waren. Das seien um 14 Prozent mehr als noch im Jahr 2013. In Vorarlberg waren diesen Berechnungen zufolge knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet, ein Plus von beinahe zwölf Prozent.

Elf gelistete Hunde-Hotels in Vorarlberg

Auf die steigenden Hundezahlen reagieren auch die Touristiker und bieten vermehrt eigene Hundehotels an. In diesen Unterkünften sind die Vierbeiner etwa in den Restaurants erlaubt und in den Zimmern sind eigene Hundeschlafbereiche eingerichtet. Geboten werden auch Hundeduschen oder Dogsitter.

Je nachdem, wie hundefreundlich ein Hotel ist, werden „Doggies" vergeben - vergleichbar mit Sternen. In Unterkünften mit 6 „Doggies" befinden sich ausschließlich Gäste mit einem Hund. In Vorarlberg sind elf Hundehotels gelistet.

Link zum Artikel:

https://vorarlberg.orf.at/stories/3007808/

meinbezirk.at, 08.08.2019

Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

8. August 2019, 22:07 Uhr • 35× gelesen • 0 • 0

Redaktionsleiter Roland Bamberger mit den Ergebnissen der Umfrage. • Foto: hundehotel.info • hochgeladen von Dee ri

Autor: Dee ri aus Telfs

TIROL. Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

Zunehmendes Interesse

"Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal hundehotel.info. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren", erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. "Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht."

Umfrage von hundehotel.info

Das Team von hundehotel.info recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. "Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige

Kiew
ab EUR 90
round trip
Jetzt buchen
Austrian
THE CHARMING WAY TO FLY

TOPLINKS

BEZAHLTE ANZEIGE
SÜßE TIROLER KIRSCHEN
Kirschen-Fans aufgepasst! Die kräftig-roten Tiroler Kirschen haben wieder Saison. Mehr dazu...

TIROLS SCHÖNSTE SEITEN
Du fotografierst gerne? Dann mach mit! Für unseren Regionautenkalender 2020 suchen wir die schönsten Bilder Tirols.

BEZAHLTE ANZEIGE
JETZT ONLINE LESEN
Alle Magazine der Bezirksblätter Tirol, wie Jagd in Tirol, Region Tirol oder Hallo Innsbruck finden Sie auch online. Mehr...

Mein Profi
TELFS

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/telfs/c-lokales/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent_a3560265

meinbezirk.at, 08.08.2019

TREND ZUM VIERBEINER

Zahl der Hundebesitzer in Tirol steigt

8. August 2019, 13:32 Uhr • 78× gelesen • 0 • 0

Hunde erfreuen sich in Tirol größter Beliebtheit. • Foto: Pixabay/Free-Photos • hochgeladen von

Autor: Bezirksblätter Tirol aus Innsbruck

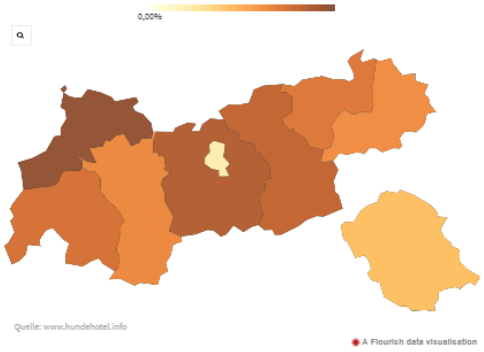
TIROL. In Tirol ist die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in den letzten fünf Jahren um 22,7 Prozent gestiegen. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Onlineportals www.hundehotel.info.

Die genaue Anzahl der Hunde im Land zu ermitteln ist ein schwieriges und aufwändiges Unterfangen, zumal nicht alle Hunde bei der jeweiligen Gemeinde gemeldet sind. Weder Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern. Das Onlineportal www.hundehotel.info hat daher alle österreichischen Gemeinden kontaktiert, um die Anzahl der gemeldeten Hunde zu erfragen.

Größter Zuwachs in Reutte

Aus dieser Befragung ging hervor, dass in Österreich Stand 2018 **548.507 Hunde** steuerlich gemeldet waren, das sind 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Der Hund als Haustier erfreut sich im ganzen Land großer Beliebtheit, die höchsten Zuwächse verzeichneten Salzburg und Tirol. In Tirol stieg die Anzahl der Hunde von **30.923 im Jahr 2013 auf 37.931 im Jahr 2018 (+ 22,7 Prozent).** Besonders der Bezirk Reutte sticht hervor. Waren es dort 2013 noch 1.703 gemeldete Hunde, zählte man 2018 bereits 2.189 Hunde. Wie es in den anderen Bezirken aussieht, erfahrt ihr hier:

Zuwachs der gemeldeten Hunde in Tirol



Hoteliers investieren in hundefreundliche Unterkünfte

Den Trend zum Hund haben auch die Hoteliers in den Tourismusregionen längst erkannt. Sie setzen auf hundefreundliche Ausstattung, um Gästen mit Vierbeiner gerecht zu werden. In Österreich gibt es bereits einige Hotels, die sich exklusiv auf Hunde und ihre Halter spezialisiert haben. Diese „Hundehotels" bieten neben hundefreundlichen Zimmern auch eine Vielzahl an Extras wie Hundeduschen, Agility-Parcours, eingezäunte Hundewiesen und Dogsitting. Vielfach sind auch ein Hundebadeteich, Hundemassage oder Physiotherapieangebote keine Seltenheit. Ein tägliches Futterservice sorgt für eine ausgewogene und gesunde Ernährung während des Urlaubs.

Wer das passende Hotel für den Urlaub mit Hund sucht, sollte das Urlaubsportal www.hundehotel.info besuchen. Mit einer speziellen Suchfunktion ist das richtige Hotel schnell gefunden. In Tirol gibt es übrigens 54 hundefreundliche Hotels. Bevor es dann in den wohlverdienten Urlaub geht, sollte man checken, welche Regeln bezüglich Leinen- und/oder Maulkorbpflicht es dort gibt.

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/zahl-der-hundebesitzer-in-tirol-steigt_a3559146

meinbezirk.at, 08.08.2019

AUF DEN HUND GEKOMMEN

Immer mehr Österreicher besitzen einen Hund

8. August 2019, 14:46 Uhr • 75× gelesen • 0 • 0

In Oberösterreich stieg die Anzahl der steuerlich gemeldeten Hunde um knapp 16% auf 87.293 bellende Vierbeiner. • Foto: mein-urlaub-mit-hund.at • hochgeladen von Bezirksrundschau Braunau

Autor: Bezirksrundschau Braunau aus Braunau

OÖ, FRIEDBURG. Innerhalb der letzten fünf Jahre stieg der Hundebestand in Österreich um 14%. Im Vergleich waren es 2013 noch 481.460 steuerlich gemeldete Hunde und 2018 bereits 548.507. Allein in Oberösterreich stieg die Anzahl um knapp 16% auf 87.293 bellende Vierbeiner. Diese Zahlen ermittelte das Online-Portal www.hundehotel.info aus Friedburg mittels einer österreichweiten Umfrage und macht auf den gesteigerten Bedarf an Hundehotels, von denen bereits 15 in Oberösterreich auf der Website gelistet sind, aufmerksam.

Weitere Informationen finden Sie unter hundehotel.info

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/braunau/c-lokales/immer-mehr-oesterreicher-besitzen-einen-hund_a3559683

salzkammergut-rundblick.at, 08.08.2019

Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

08.08.2019

- Das Portal hundehotel.info ermittelte aktuelle Zahlen: 548.507 gemeldete Hunde in Österreich
- Die höchsten Zuwächse gibt es in Salzburg, Tirol, Oberösterreich und in der Steiermark
- Hoteliers investieren in den Trend Urlaub mit dem Hund

(08.08.2019, Friedburg) - Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal hundehotel.info. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren, erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht."

Das Team von hundehotel.info recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern, weiß Bamberger. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, antworteten auf die Befragung von hundehotel.info. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten von einzelnen Gemeinden wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Hundebesitz in Österreich (2018):

Österreich: 548.507, + 14 Prozent seit 2013
Niederösterreich: 162.937, + 12,7 Prozent
Oberösterreich: 87.293, + 16,2 Prozent
Steiermark: 83.995, + 16 Prozent
Wien: 61.107, + 7,9 Prozent
Kärnten: 40.696, + 8 Prozent
Tirol: 37.931, + 22,7 Prozent
Burgenland: 32.765, + 13,5 Prozent
Salzburg: 25.813, + 22,9 Prozent
Vorarlberg: 15.971, + 11.9 Prozent

Link zum Artikel:

http://www.salzkammergut-rundblick.at/000000__news__47226.htm

kregionalmedien.at, 08.08.2019

IN WOLFSBERG BOOMT DER HUND

Gepostet von Daniel Polsinger | 8. August 2019 | LAVANTTALER

Im Bezirk Wolfsberg stieg die Zahl der gemeldeten Hunde seit 2013 um 9,6 %. Dies ergab eine Umfrage des Onlineportals www.hundehotel.info.

Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Ein Trend, der sich auch im Bezirk Wolfsberg feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen. So waren im Lavanttal im Jahr 2018 um 9,6 % mehr Hunde (Gesamtbestand 3.849) registriert als noch im Jahr 2013. Spitzenreiter ist die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard mit einem Anstieg von rund 32 % (von 229 auf 303 Hunde). Das Schlusslicht bildet die Gemeinde Preitenegg, wo um 2 % mehr Hunde wohnen (85 auf 87 Hunde). In ganz Kärnten beträgt die Zunahme der Hundeanzahl 8 %.

Hoteliers reagieren

Längst erkannt haben diesen Trend die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Das Urlaubsportal www.hundehotel.info hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Kroatien und weiteren Ländern aufgebaut. Darunter befinden sich auch zahlreiche exklusive Hundehotels. „In ‚echten' Hundehotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten", sagt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. „Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind."

Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info, mit den Umfrageergebnissen

© BestPhotoStudio – stock.adobe.com; © KK

Link zum Artikel:

https://www.kregionalmedien.at/in-wolfsberg-boomt-der-hund/

vol.at, 08.08.2019

In Vorarlberg gibt es 16.000 Hunde

4 KOMMENTARE 8.08.2019 11:22 (Akt. 8.08.2019 14:58)

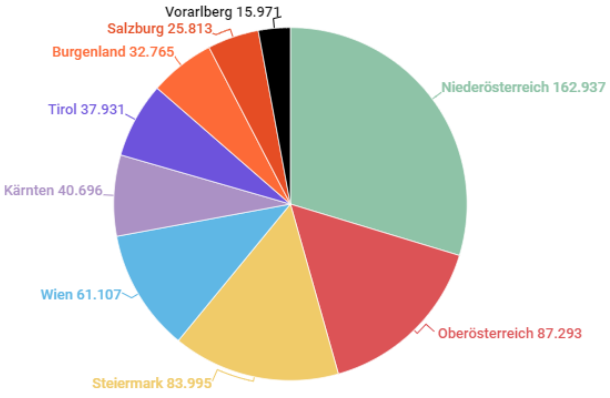
548.507 gemeldete Hunde in Österreich ©APA

Anzahl der Hunde stieg in Vorarlberg in den letzten fünf Jahren um 12 Prozent.

Das Onlineportal www.hundehotel.info hat eine Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden.

Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

Hunde in Österreich



Share infogram

Link zum Artikel:

https://www.vol.at/in-vorarlberg-gibt-es-16-000-hunde/6310447

Salzburger Nachrichten, 09.08.2019 | Reichweite: 252.000 Leser

Salzburger Nachrichten

FREITAG, 9. AUGUST 2019 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND

BILD: SN/ROBERT RATZER

Diese Hotels sind auf den Hund gekommen

Die Zahl der Hunde in Salzburg ist in den vergangenen fünf Jahren stark gestiegen – von 21.000 auf 25.800. Ein Onlineportal listet für Salzburg 38 hundefreundliche Hotels auf. Darunter ist das Hotel Sacher in der Stadt. Jack-Russell-Terrier-Dame Lilly genießt die Aufmerksamkeit, die ihr die Mitarbeiter Niklas, Sarah Lee, Michelle und Tatjana entgegenbringen. Das Hotel bietet eine Hunde-Speisekarte für den Room-Service. Ein Betrieb in Rauris bietet sogar eine Hundedusche. **Seite 8**

BILD: SN/ROBERT RATZER

Menschen in Salzburg

Grüne fordern Badesee in Wals

Die Wals-Siezenheimer bräuchten endlich einen Platz zum Baden, sagt der grüne Gemeinderat Ernst Offner. Am Samstag tauchen die Grünen auf dem Walser Dorffest auf. **Seite 6**

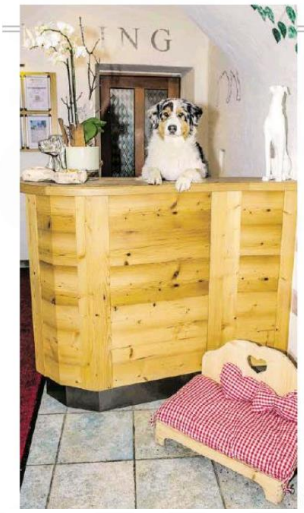
Salzburger Nachrichten, 09.08.2019 | Reichweite: 252.000 Leser

Hier gibt es Room-Service für Hunde

Ein Online-Portal listet 38 hundefreundliche Hotels in Salzburg auf. Der Service reicht vom Hunde-Sitting bis zur Hundedusche.

STEFANIE SCHENKER

SALZBURG. „Für die Hunde unserer Gäste stehen ein Körbchen samt Decke und Handtuch mit Sacher-Logo zur Verfügung", berichtet Gudrun Keschar vom Hotel Sacher Salzburg. Zum Service gehört noch mehr: „Wir organisieren Gehen oder auch zur Betreuung des Hundes im Zimmer, während die Besitzer etwa eine Festspielaufführung besuchen." Futter werde auf Wunsch ebenso zur Verfügung gestellt, wiewohl die Erfahrung zeige, dass viele Hundebesitzer ohnehin Futter für ihre Lieblinge mithaben. Wenn das Speisekarte können Gerichte wie Reisfleisch oder gedünsteter Fisch für die Vierbeiner aufs Zimmer geordert werden. Als Andenken erhalten Hunde ein Halsband mit Sacher-Logo. In dem Halsband hat – diskret verpackt – das leere Gacki-Sackerl Platz.



Gudrun Keschar füttert Lilly mit einem Leckerli. Auch im Hotel Grimming sind Hunde willkommen. BILDER: SN/ROBERT RATZER, HOTELGRIMMING/MANFRED KARISCH, CREATINA

Speziell auf Urlauber mit Hunden eingestellt ist man in Rauris: „Zwei Hunde sind Standard bei unseren Gästen, manche reisen sogar mit sieben oder acht Hunden an", schildert Michael Langreiter. Das von ihm und seiner Frau Annemarie geführte Hotel Grimming steht seit neun Jahren ausschließlich Hundebesitzern zur Verfügung. Kinder sind ebenfalls willkommen, in der Praxis aber seltene Gäste. „Wir haben keine Familienzimmer", erklärt der Hotelchef.

Hunde – egal, wie viele der Gast mitnimmt – zahlen keinen Übernachtungspreis. Den vierbeinigen Gästen wird einiges geboten – vom Futterservice über Hunde-Sitting bis zur Dogs' Lounge. Dort können Hunde übernachten, sofern sie nicht im Zimmer ihrer Besitzer bleiben. „Wir haben 40 Futtersorten lagernd, wenn etwas anderes gewünscht wird, besorgen wir es", schildert Langreiter. Für die Vierbeiner steht eine eigene Dusche zur Verfügung – Spezialhandtücher, Bürste und Pflegeartikel inklusive. Für Auslauf und Bewegung sorgt ein 4500 Quadratmeter großes Areal: Die Hunde dürfen sich im Schwimmteich austoben. Zudem warten ein Agility-Park und eine Chill-Lounge auf Hunde und ihre Besitzer.

> „Manche Gäste reisen sogar mit sieben oder acht Hunden an."
>
> **Michael Langreiter,** Hoteldirektor

In den vergangenen fünf Jahren sei die Zahl der Hunde im Bundesland Salzburg um 22,9 Prozent auf 25.813 gestiegen. Immer mehr Hotels würden sich daher auf Vierbeiner einstellen – das berichtet das Onlineportal „hundehotel.info". Auch bei der Salzburger Land Tourismus ist Urlaub mit Hund ein Thema – auf der Homepage werden 16 spezialisierte Hotels angeführt.

The Travel Birds luden in Salzburg zum Get-together

V. l.: Hermine Waldl, Vera Rauchenzauner, Maria Chafki, Marion Feichtner, Johann Oberauer, Katharina Schweighofer, Philipp Rezanka und Sandra Windhofer.

BILD: SN/ANDREAS KOLARIK

Die Spatzen haben es ja bereits von den Dächern gepfiffen, The Travel Birds sind aus dem Nest gehüpft und bei Wings for Life in der Fürstenallee eingezogen. Deshalb luden sie kürzlich bei traumhaftem Wetter gemeinsam mit ihren Lieblingsnachbarn zu einem gemütlichen After Work Get-together in Salzburg. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen den lauen Sommerabend bei Livemusik von B.Streetband. Gauchos del Gusto, Eventcatering Panzerhalle, Thalheim und Afro Coffee sorgten für das leibliche Wohl und trugen zu einem rundum schönen Abend mit großartiger Stimmung bei.

ANZEIGE

Kurier, 09.08.2019 | Reichweite: 556.000 Leser

550.000: So viele Hunde wie noch nie
Immer mehr Österreicher haben Vierbeiner – wie der Tourismus darauf reagiert

SPAR
Aktuelle Angebote finden Sie auf Seite 8

KURIER
Freitag 9. August 2019 Nr. 219 / 1,60 €
KURIER.at

Der Milliarden-Wunsch
ÖFFI-AUSBAU
Immer mehr Pendler verzichten auf das Auto. Auf die Politik wächst daher der Druck, im Großraum Wien noch stärker in neue Züge zu investieren. Eine Studie gibt nun der S-Bahn gegenüber der U-Bahn den Vorzug.
SEITE 15

Wien
Die Austria verliert erneut
Raub in der Haft ausgetüftelt
KURIER TV

Von Förderungen bis Studien: Was uns die Politik verschweigt
Obwohl mit Steuern finanziert, bleiben viele Ausgaben geheim

Wie die Hotellerie auf vierbeinige Gäste reagiert

Spezialbehandlung. Zahlreiche Hotels setzen mit eigenen Angeboten auf den Trend zum Hund

Wohin mit dem Hund, wenn Frauchen und Herrchen das Reisefieber packt? Neben verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten wie professionellen oder privat organisierten Hundesittern wird Mitfahren eine immer beliebtere Möglichkeit. Der Trend zum Hund ist auch der Hotelbranche nicht verborgen geblieben. Immer mehr Hotels haben spezielle Angebote für Hunde im Programm.

Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Laut der Online-Plattform *hundehotel.info* gibt es alleine in Österreich 225 hundefreundliche Hotels. Der Fantasie sind beim Angebot kaum Grenzen gesetzt. Es reicht vom Zugang ins Restaurant, der für die Vierbeiner erlaubt ist, über eigene Bereiche im Zimmer mit Hundekissen, Fress- und Wassernapf bis zu eigenen Hundeduschen.

Auch Hundesitting wird angeboten, für Hundemassagen oder Physiotherapieangebote müssen sich Hundefreunde besonders spezialisierte Anbieter suchen. Manche Hotels werben offensiv mit dem Thema „Ferien mit Hund". Die Preise variieren, teilweise sind die Vierbeiner im Zimmerpreis inkludiert, teilweise wird extra verrechnet.

Nicht ohne Konflikte

Dass Hundefreundlichkeit auch für zahlungskräftige Kunden ein Argument sein kann, beweist das Hotel Sacher. Sowohl in Wien als auch im Salzburger Haus gibt es spezielle Angebote für Hundebesitzer. Nicht nur die aktuelle Chefin Elisabeth Gürtler ist eine Hundefreundin. Auch die Grande Dame des Hauses, Anna Sacher, liebte laut Hotel-Homepage Vierbeiner in ihrer Umgebung.

MEIN-URLAUB-MIT-HUND.AT

HOTEL SACHER

Eigene Bereiche im Zimmer und Hundesitting zählen zu den am stärksten verbreiteten Angeboten von hundefreundlichen Hotels

Dass die Sache aber nicht immer ohne Konflikte abläuft, legt folgende Begebenheit im Zuge der Recherche nahe: Ein auch international bekanntes Luxushotel aus dem Raum Kitzbühel gibt sich auf seiner Homepage hundefreundlich und ist auch im Verzeichnis der hundefreundlichen Hotels.

„Hundebesitzer sind herzlich willkommen", heißt es auf der Homepage. Eigene Zimmer und Suiten würden für die „Partner mit der kalten Schnauze" bereitstehen. Auf Nachfrage hält die PR-Verantwortliche aber mit Nachdruck fest, dass man im Zusammenhang mit dem Thema Hunde nicht genannt werden wolle.

MATTHIAS NAGL

Kurier, 09.08.2019 | Reichweite: 556.000 Leser

Coup hinter Gittern geplant
Bandenmitglied organisierte in der Justizanstalt Stein einen Raub.
→ SEITE 19

AETERAS/DOPHOTO

K_THALHOFER/ISTOCKPHOTO.COM

Der Trend hat vier Beine und bellt

Plus 14 Prozent. Die Zahl der Hunde wuchs in den vergangenen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner

VON **MATTHIAS NAGL**

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Ein geflügeltes Wort, ein Klischee, aber offenbar nicht ganz falsch. Tatsächlich ist er der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind bei der Zahl von exakt 548.508 nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine Recherche der Onlineplattform *hundehotel.info*. Eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Diese Schätzung ist allerdings nicht mehr aktuell, die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

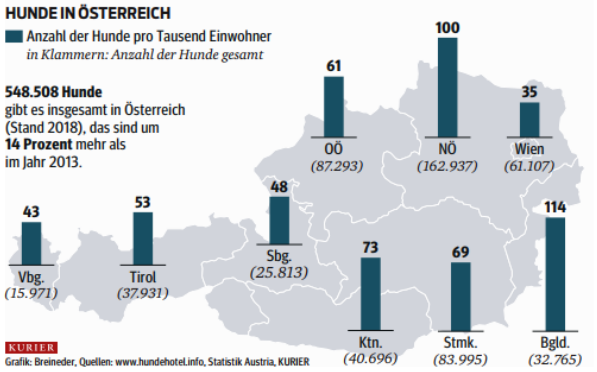
„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist", sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV. Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden", sagt er. „Aber die Tendenz zum Hund ist sicher positiv zu bewerten."

Regionale Unterschiede

Als Grund für die Zunahme sieht der oberste Hundefreund nicht zuletzt Medienberichte. Diese seien trotz der Berichterstattung über Bissunfälle überwiegend positiv. „Die zunehmende Vereinsamung im städtischen Bereich spielt sicherlich auch eine wesentliche Rolle", erklärt Kreiner. Wobei das bis zu einem gewissen Grad Spekulation sei. „Es gibt keine wissenschaftliche Untersuchung für die Motivation, sich einen Hund zuzulegen."

Die Dichte an Hunden ist dabei regional sehr unterschiedlich. Während es in Niederösterreich und im Burgenland mehr als 100 Hunde pro 1.000 Einwohner gibt, sind es in Wien nur etwas mehr als 30. „Im städtischen Bereich ist die Hundehaltung schwieriger. Es hat keinen Sinn, einen lebhaften Hund in einer Stadtwohnung zu halten", sagt Kreiner. In Westösterreich ist die Zahl mit rund 50 Hunden pro 1.000 Einwohner ebenfalls niedriger. Wobei das auch mit der Meldemotivation zu tun haben kann. „Im ländlichen Bereich wird die Notwendigkeit einer Meldung eventuell als weniger wichtig erachtet", erklärt Kreiner.

Mit der zunehmenden Zahl an Tieren steigt allerdings auch der Regulierungsbedarf. Auch der ÖKV fordert verpflichtende Schulungen für Hundebesitzer. „Entsprechendes Wissen erleichtert das Zusammenleben ungemein. Es ist wichtig, dass Hundebesitzer wissen, was sie erwartet und was sie nicht erwartet, damit es zu keinen Enttäuschungen kommt", erklärt Kreiner. Dabei sind die gesetzlichen Regelungen so unterschiedlich wie die Dichte an Hunden, denn die Hundehaltung ist Ländersache.



Den stärksten Zuwachs gibt es im Westen

Großes Plus in Salzburg
Die stärkste Zunahme an Hunden gab es von 2013 bis 2018 in Salzburg mit 22,9 Prozent. Absolut sind gut 25.000 Hunde aber der zweitniedrigste Wert.

Am meisten Hunde in NÖ
Mit Abstand die meisten Hunde gibt es in Niederösterreich mit mehr als 160.000. Oberösterreich kommt erst mit knapp 90.000 Hunden auf Platz 2.

Geringstes Plus in Wien
Wien hat nicht nur den geringsten Anteil an Hunden pro 1.000 Einwohnern, sondern mit 7,9 Prozent von 2013 bis 2018 auch das kleinste Plus.

Kurier, 09.08.2019 | Reichweite: 556.000 Leser

Warum Hunde weiterhin voll im Trend liegen

VON **MATTHIAS NAGL**

Plus 14 Prozent.
Die Zahl der Hunde wuchs binnen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner.

Der Hund ist der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine Recherche der Plattform *hundehotel.info*. Eine –nicht aktuelle – Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

Hohe Dunkelziffer

„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist", sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV. Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden", sagt er.

Als Grund für die Zunahme sieht der oberste Hundefreund nicht zuletzt Medienberichte. Diese seien trotz der Berichterstattung über Bissunfälle überwiegend positiv. „Die zunehmende Vereinsamung im städtischen Bereich spielt sicherlich auch eine wesentliche Rolle", erklärt Kreiner.

Mit der zunehmenden Zahl an Tieren steigt allerdings auch der Regulierungsbedarf. Auch der ÖKV fordert verpflichtende Schulungen für Hundebesitzer. „Es ist wichtig, dass Hundebesitzer wissen, was sie erwartet und was sie nicht erwartet, damit es zu keinen Enttäuschungen kommt", erklärt Kreiner. Dabei sind die gesetzlichen Regelungen sehr unterschiedlich, denn die Hundehaltung ist Ländersache.

Die Presse, 09.08.2019 | Reichweite: 346.000 Leser

Wien, die Stadt der Hunde

Haustiere. Immer mehr Österreicher leben mit einem Hund. Der Tourismus reagiert mit mehr Hundehotels, „Die Presse" mit Fakten zum Thema.

VON CHRISTINA OZLBERGER

Wien. Hunde ziehen immer öfter in die Häuser und Wohnungen der Österreicher ein: Im ganzen Land stieg die Anzahl in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent, in Wien allein um 7,9 Prozent, wie erst am Donnerstag bekannt wurde.

4 **Stunden** dauert der Kurs „Erste Hilfe am Hund", den die Johanniter monatlich im 21. Wiener Gemeindebezirk anbieten. Die theoretische und praktische Ausbildung ist kostenpflichtig und umfasst das Erkennen von Krankheiten und Notfällen, die Erstversorgung bei Verletzungen und die Reanimation des Hundes.

6 **Hundebadeplätze** gibt es in der Stadt Wien, zumindest offiziell. Beim Ferdinand-Kaufmann-Platz neben dem Angelibad wird Hunden Naturstrand und Trainingsgerät geboten. Der Hundebadestrand Nord findet sich auf der Donauinsel. Im Bezirk Donaustadt bieten sich der Hundebadestrand Süd (Neue Donau), der Teich Hirschstetten und der Seepark zur Erfrischung an. Der 50.000 Quadratmeter große Draschepark befindet sich im Bezirk Liesing.

12 **Hunderassen** sind in Wien gelistet – mit ihnen muss der Hundehalter einen Hundeführschein absolvieren. Dazu gehören zum Beispiel Rottweiler und Bullterrier, die oft als Kampfhunde bezeichnet werden. „Für die eigenen Hunde können wir die Hand ins Feuer legen", sagt Katja Wolf vom Österreichischen Kynologenverband (ÖKV) zu den vermeintlichen Aggressivitätsproblemen bestimmter Hunderassen. Denn die Züchter sind zu Wesens- und Gentests der Hunde verpflichtet. Das große Problem sei aber, dass viele Hunde unkontrolliert aus dem Ausland nach Österreich kommen. So könne die Kontrolle nicht mehr sichergestellt werden. Laut ÖKV gibt es keine Unterschiede bezüglich der Aggressivität von Hunderassen, manche hätten durch ihre Größe und den Körperbau aber eine stärkere Bisskraft.

Hunde erfreuen sich auch in Wien immer größerer Beliebtheit: 61.107 gibt es. (Reuters)

48 **Hundeschulen** in Wien bieten den Sachkundekurs an, dessen Nachweis seit 1. Juli bei der Anmeldung eines Hundes verpflichtend ist. In dem theoretischen Kurs erfährt der (potenzielle) Hundehalter von der richtigen Haltung, Erziehung und Pflege des Tieres.

72 **Euro** Abgabe für den ersten und 105 Euro jährlich für jeden weiteren Hund muss der Halter jährlich in Wien entrichten. Das Tier muss beim Magistrat angemeldet werden, sobald es drei Monate alt ist oder vierzehn Tage in Wien gehalten wird.

135,7 **Quadratmeter** Auslauffläche in Hundezonen hat jeder Hund im Bezirk Leopoldstadt. In Neubau ist es mit nur einem Quadratmeter am engsten.

167 **Hunde** wurden im Vorjahr täglich in Wien beim Magistrat angemeldet. Zum Vergleich: 2013 waren es noch 155 neue Hunde pro Tag.

192 **Hunde** sind derzeit im Wiener Tierschutzverein untergebracht. Darunter sind 40 sogenannte Listenhunde. Zu den restlichen 152 gehören hauptsächlich Schäfer- und Labradormischlinge, aber auch Chihuahuas und Yorkshire Terrier suchen ein Zuhause. Im heurigen Mai sind 72 Hunde eingetroffen, 61 wurden vergeben. Im Juni war es anders: 49 Hunde mussten ins Tierheim, aber 56 kamen heraus. Im Juli wurden 59 Hunde abgegeben, während 54 neue Besitzer gefunden haben.

3598 **Hundekotsackerlspender** sind in Wien aufgestellt. 432 sind es allein in Donaustadt, wo auch die meisten Hundeliebhaber leben: 9340 der Vierbeiner sind dort beheimatet. Nur 503 Hunde zählt die Innere Stadt, 67 Spender sind verfügbar. Die wenigsten Spender verzeichnet die Josefstadt. Dort kommen 43 Sackerlspender auf 505 Hunde.

61.107 **gemeldete Hunde** leben in Wien. In ganz Österreich sind es 548.507 Hunde (Stand 2018). Fünf Jahre davor waren es noch 481.460 Hunde landesweit, in Wien 56.619. Die Zahlen wurden vom Onlineportal hundehotel.info ermittelt. Laut ÖKV gibt es österreichweit sogar 650.000 bis 700.000 Hunde, davon sind zehn bis zwölf Prozent eingetragene Rassehunde.

Tiroler Tageszeitung, 09.08.2019 | Reichweite: 276.000 Leser

Der Urlaub mit Hund boomt, Hoteliers investieren darin. Foto: iStock

Immer mehr Tiroler kommen auf den Hund

Innsbruck – In Tirol sind derzeit schätzungsweise 37.931 Hunde steuerlich gemeldet – und damit um ganze 22,7 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Österreichweit geht *hundehotel.info* von 548.507 Hunden aus. Diese Zahlen hat das Portal bei einer Erhebung in allen Gemeinden Österreichs erfragt (Rücklaufquote: 48 Prozent) und hochgerechnet.

Doch nicht nur die Österreicher sind auf den Hund gekommen, auch immer mehr Gäste möchten mit ihrem Vierbeiner hierzulande urlauben. Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer auf der Homepage nach geeigneten Urlaubsunterkünften.

Darauf haben bereits viele Hoteliers mit speziellen Angeboten für die tierischen Gäste reagiert. Sie bieten u. a. Hundeduschen und -physiotherapie, Dogsitting und Parcours an. Besonders häufig informieren sich Hundebesitzer auf *hundehotel.info* über Hotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark. Ihr wichtigstes Auswahlkriterium ist laut den Portalbetreibern, ob der beste Freund des Menschen auch mit ins Hotel-Restaurant darf. *(TT)*

Krone Salzburg, 09.08.2019 | Reichweite: 135.000 Leser

Tourismus ist auf den Hund gekommen ● Hotels und Cafés für Vierbeiner

Pudelwohl in der Urlaubszeit

Alljährlich zur Urlaubszeit stehen viele Haustierbesitzer vor der Frage: Wo hin mit den Vierbeinern? „Mitnehmen" – lautet der Trend. Auch in Salzburg richten sich immer mehr Angebote speziell an den besten Freund des Menschen und seine Wünsche.

Foto: mein-urlaub-mit-hund.at

Hundehotels bieten besondere Extras für Besucher auf vier Pfoten, etwa einen Snack an der Rezeption für diesen Mops.

Die Salzburger sind auf den Hund gekommen: Alleine in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der gemeldeten Hunde im Bundesland um 23 Prozent auf 25.813 gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Online-Portals „Hundehotel.info". Wollen Herrl und Frauerl in den Urlaub fahren, wird der Vierbeiner oft zur Last. Der Tourismus reagiert darauf mit speziellen Hundehotels, so wie das Hotel Grimming in Rauris. 4500 Quadratmeter eingezäuntes Freigelände, ein Hundepool oder ein Agility-Parcours lassen Hundeherzen höher schlagen. „Der Trend geht eindeutig in die Richtung", weiß Viktoria Langreiter vom Hotel Grimming. „Die Gäste wollen ihre Vierbeiner überall hin mitnehmen – auch ins Restaurant – bei uns geht das." Hunde wohnen in dem Hotel übrigens kostenlos.

Hundeurlaub geht auch ohne Halter, zum Beispiel im „Doggieland" in Grödig. Dort können Fellnasen ihre Ferien verbringen oder den ganzen Tag über mit Artgenossen spielen, während ihre Besitzer bei der Arbeit sind.

Auch die Gastronomie hat den Trend erschnüffelt: Alexandra Öttl hat zusammen mit ihrer besten Freundin Heidi Furtlehner im April Salzburgs erstes Hundecafe „Die Schnauze" im Nonntal eröffnet. Hier werden Hund und Halter verwöhnt: „Der Hund wird bei uns fast mehr verwöhnt als der Mensch", scherzt Öttl. Neben Leckerlis und einer Schüssel Wasser gibt es aber auch genug für den menschlichen Gaumen. Den Inhaberinnen war wichtig, eine Lücke am Markt zu schließen: „Bei uns ist es egal, wenn der Hund bellt oder sich zwischen den Tischen breit macht. Das schätzen die Besitzer." **Magdalena Mistlberger**

Krone Oberösterreich, 09.08.2019 | Reichweite: 329.000 Leser

500 Adressen im Internet-Portal aus Friedburg

Ins Hotel mit dem Hund

BRAUNAU Das Urlaubsportal hundehotel.info mit Sitz in Friedburg unterstützt Hundebesitzer bei der Suche nach dem idealen Hotel für einen gemeinsamen Urlaub mit dem Vierbeiner. Aktuell zählt es mit 500 Einträgen zu den umfangreichsten Verzeichnissen der Branche im Internet. Seit kurzem listet das Portal nicht nur Hotels, sondern auch 9.000 hundefreundliche Ferienhäuser in Europa auf. Insgesamt gibt es laut Kynologenverband in Österreich 548.507 gemeldete Hunde, rund 87.293 in Oberösterreich; Tendenz steigend. ER

Krone Burgenland, 09.08.2019 | Reichweite: 102.000 Leser

Zahl der Tierhalter steigt Tourismus folgt dem Trend

Noch mehr Hunde erobern die Herzen der Menschen

Hunde sind die treuesten Begleiter der Menschen. Das gilt seit Jahrtausenden. Auch immer mehr Burgenländer schätzen die bellenden Haustiere. Innerhalb von fünf Jahren ist die Zahl der registrierten Vierbeiner um 14 Prozent auf fast 33.000 angewachsen. Gleichzeitig setzen Tourismusexperten verstärkt auf diesen Trend.

Schon in Homers Epos war es der Jagdhund Argos, der als Einziger den nach langer Irrfahrt heimgekehrten Odysseus wiedererkannte. Wann genau die Domestizierung des Hundes zum Haustier begann, ist umstritten unter den Wissenschaftern. Unumstritten ist jedoch die Rolle des Hundes. Der treue Gefährte ist das beliebteste Haustier. In ganz Österreich tummeln sich 548.500 gemeldete Schäferhunde, Golden Retriever & Co. Ihre tatsächliche Zahl wird auf 665.000 geschätzt.

Im Burgenland sind es fast 33.000 „Bellos", um 14 Prozent mehr als fünf Jahre zuvor. Sogar der Urlaub mit dem geliebten Vierbeiner boomt. Das belegen die Zugriffszahlen bei den Internetportalen wie hundehotel.info deutlich. Jeden Monat suchen 18.000 Hundebesitzer nach Unterkünften für den Ausflug. Darauf entsprechend ausgerichtet werden nun immer öfter die touristischen Angebote.

Karl Grammer

Foto: Christian Schulter

Treuherziger Blick – so einem reizenden Hund kann kaum ein Mensch widerstehen.

OÖ Nachrichten, 09.08.2019 | Reichweite: 375.000 Leser

Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

548.507 gemeldete Hunde in Österreich – Tourismusbranche reagiert mit wachsender Zahl an hundefreundlichen Hotels

Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber 2065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden.

Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten bellenden Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937), gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

„Zu beachten ist, dass es sich bei diesen Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt", erläutert Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. Es gebe auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgehe.

Gefragt: Hundefreundliche Hotels

Längst erkannt haben den Trend zu mehr Hundebesitzern die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie reagieren auf Gäste mit Hunden, indem sie in hundefreundliche Ausstattungen investieren.

Das Urlaubsportal für Herrchen und Frauchen hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen unter anderem in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Kroatien aufgebaut. „In besonders hundefreundlichen Hotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten – angefangen von Schlafdecken für Hunde bis zu Futter, Freiaufflächen, Hundesitting und Schwimmgelegenheiten für die Tiere", sagt Bamberger.

URLAUB MIT HUND

- Die Betreiber von hundehotel.info haben ein **sechsstufiges Bewertungssystem** für hundefreundliche Hotels entwickelt.
- In der **Kategorie mit einem „Doggy"** sind Hunde erlaubt, es gibt aber keinen speziellen Service für sie. In Hotels, die mit fünf Doggies bewertet werden, gibt es spezielle Hundeleistungen wie etwa Hundewiese und Hundesitting. In Betrieben mit sechs Doggies befinden sich ausschließlich Gäste mit Hund.

Urlaubsvergnügen für Mensch und Hund Foto: colourbox.de

ÜBERBLICK

Mehr Hunde gemeldet

Foto: gary

SALZKAMMERGUT. Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals **www.hundehotel.info** geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden in den Bezirken belegen. So waren in Gmunden im Jahr 2018 um 13,6 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 5683) registriert als noch im Jahr 2013. Im Bezirk Vöcklabruck waren es im Vorjahr sogar um 23,7 Prozent mehr (gesamt 7093). Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend. Auf hundehotel.info sind derzeit 15 Hundehotels im Bundesland Oberösterreich gelistet.

Neue Vorarlberger Tageszeitung, 09.08.2019 | Reichweite: 71.000 Leser

BREGENZ/FRIEDBURG

Vorarlberger sind auf den Hund gekommen

Gemeinde-Rundruf: Anzahl der Hunde in Vorarlberg seit 2013 um 12 Prozent gestiegen. Zunahme in der Stadt Bregenz am stärksten.

Interessante Ergebnisse haben Erhebungen der Online-Plattform „hundehotel.info“ ans Tageslicht gebracht. Demnach ist die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde innerhalb von fünf Jahren (2013 bis 2018) österreichweit um 14 Prozent gestiegen. In Vorarlberg beläuft sich die Zunahme auf 12 Prozent. Mit Ende 2018 waren in Vorarlberg knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet, die meisten Vierbeiner sind im einwohnerstärksten Bezirk Bregenz zuhause. Das größte Plus verzeichnet die Landeshauptstadt, dort hat die Anzahl gemeldeter Hunde innerhalb von fünf Jahren um rund 56 (!) Prozent zugenommen (2013: 628, 2018: 978). Im Bezirksvergleich gewinnt die Stadt Feldkirch mit einem Plus von rund 16 Prozent (2013: 3888, 2018: 4519). Österreichweit gibt es laut der gestern veröffentlichten Recherche knapp 550.000 gemeldete Hunde.

Die Zahlen basieren auf Hochrechnungen. Das Onlineportal hat laut eigenem Bekunden sämtliche Gemeinden in Österreich kontaktiert, da es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand gibt. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, hätten auf die Befragung geantwortet. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Den Trend erkannt haben offenbar auch die Hoteliers in den Tourismusregionen. Immer mehr Beherbergungsbetriebe bieten etwa Zimmer mit eigenen Hundeschlafbereichen an. In manchen Unterkünften sind die Vierbeiner sogar in den Restaurants erlaubt.

5min.at, 09.08.2019

© HUNDEHOTEL.INFO/PRESSE

30 Hundehotels in Kärnten:

Anzahl der Hunde in Kärnten steigt- Tourismus zieht mit

Kärnten – Die Zahl der Hunde in Kärnten und in ganz Österreich steigt. Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend. Auf hundehotel.info sind derzeit 30 Hundehotels im Bundesland Kärnten gelistet.

Link zum Artikel:

https://www.5min.at/201908224564/anzahl-der-hunde-in-kaernten-steigt-tourismus-zieht-mit/

krone.at, 09.08.2019

09.08.2019 07:17 | BUNDESLÄNDER > SALZBURG

HOTELS UND CAFÉS

Auf den Hund gekommen: Tourismus für Vierbeiner

Hundehotels bieten besondere Extras für Besucher auf vier Pfoten, etwa einen Snack an der Rezeption für diesen Mops. (Bild: mein-urlaub-mit-hund.at)

Alljährlich zur Urlaubszeit stehen viele Haustierbesitzer vor der Frage: Wo hin mit den Vierbeinern? „Mitnehmen" – lautet der Trend. Auch in Salzburg richten sich immer mehr Angebote speziell an den besten Freund des Menschen und seine Wünsche.

Die Salzburger sind auf den Hund gekommen: Alleine in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der gemeldeten Hunde im Bundesland um 23 Prozent auf 25.813 gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Online-Portals „Hundehotel.info". Wollen Herrl und Frauerl in den Urlaub fahren, wird der Vierbeiner oft zur Last. Der Tourismus reagiert darauf mit speziellen Hundehotels, so wie das Hotel Grimming in Rauris. 4500 Quadratmeter eingezäuntes Freigelände, ein Hundepool oder ein Agility-Parcours lassen Hundeherzen höher schlagen. „Der Trend geht eindeutig in die Richtung", weiß Viktoria Langreiter vom Hotel Grimming. „Die Gäste wollen ihre Vierbeiner überall hin mitnehmen – auch ins Restaurant – bei uns geht das." Hunde wohnen in dem Hotel übrigens kostenlos.

Hundeurlaub geht auch ohne Halter, zum Beispiel im „Doggieland" in Grödig. Dort können Fellnasen ihre Ferien verbringen oder den ganzen Tag über mit Artgenossen spielen, während ihre Besitzer bei der Arbeit sind.

Auch die Gastronomie hat den Trend erschnüffelt: Alexandra Öttl hat zusammen mit ihrer besten Freundin Heidi Furtlehner im April Salzburgs erstes Hundecafe „Die Schnauze" im Nonntal eröffnet. Hier werden Hund und Halter verwöhnt: „Dem Hund wird bei uns fast mehr verwöhnt als der Mensch", scherzt Öttl. Neben Leckerlis und einer Schüssel Wasser gibt es aber auch genug für den menschlichen Gaumen. Den Inhaberinnen war wichtig, eine Lücke am Markt zu schließen: „Bei uns ist es egal, wenn der Hund bellt oder sich zwischen den Tischen breit macht. Das schätzen die Besitzer."

Link zum Artikel:

https://www.krone.at/kmm__1/app__1/1974649

ORF Radio, 09.08.2019

Donnerstag, 08.08.2019

ORF-Radio Vorarlberg, Landesrundschau von 12.30 Uhr:

- Vor zwei Jahren hat ein 38-Jähriger in Hohenems laut Polizei seine Frau sowie seine Kinder getötet und sich selbst das Leben genommen. Die Eltern des Mannes klagen nun die Republik Österreich auf 146.000 Euro. Dabei geht es um einen Notruf in der Tatnacht
- Die österreichische Bundesverfassung ist über die Jahrzehnte hinweg so oft geändert und erweitert worden, dass es eigentlich niemanden mehr gibt, der den vollständigen Überblick über die Verfassung hat. Trotzdem will man weiter an ihr herumflicken
- In der Geschäftsleitung des Lauteracher Transport- und Logistikunternehmens Gebrüder Weiss kommt es zu einer Änderung in der Geschäftsleitung. Heinz Senger-Weiss tritt mit Jahresende als Geschäftsführer zurück
- In Vorarlberg ist die Zahl der Hunde innerhalb von fünf Jahren beinahe um zwölf Prozent angestiegen. Nach Erhebungen des Onlineportals hundehotel.info sind im Ländle knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet
- Eine Auszeit ist für pflegende Angehörige sehr wichtig. Deshalb haben sie pro Jahr Anspruch auf sechs Wochen Urlaub von der Pflege. Sie können in dieser Zeit ihre Angehörigen in einem Seniorenheim unterbringen. Das Angebot gilt das ganze Jahr über

Kleine Zeitung Kärnten, 10.08.2019 | Reichweite: 240.000 Leser

Immer mehr Gäste kommen auf den Hund

Rund 3300 Völkermarkter haben einen Hund, Tendenz steigend. Auch Gäste bringen ihren Liebling immer öfter mit. Badeplätze sind rar.

Von Daniela Grössing

Mit oder ohne Hund ins Bad? Nur vereinzelt kann der Hund in der Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten mit an den See genommen werden. An der Leine sind Hunde am Klopeiner See im Sportstrandbad Süd, im Strandbad Unterburg und im Strandbad Seerast erlaubt sowie am Turnersee im Familienstrandbad Ilsenhof und in den Strandbädern Skof und Hribernig. Ins Wasser dürfen die Hunde allerdings nicht. „Es gibt seit 50 Jahren einen Gemeinderatsbeschluss, durch den das Baden mit Hunden verboten ist", sagt Bürgermeister Thomas Krainz. Um für alle Badegäste etwas anzubieten, hat sich die Kommunalgesellschaft entschieden, nur in einem ihrer beiden Strandbäder Hunde zu erlauben, und zwar im Sportstrandbad Süd. „Nicht jeder Gast möchte mit Hunden im Strandbad sein. Es ist auch die Frage, ob sich die Hunde untereinander verstehen", fährt er fort.

Die Anzahl der Hunde im Bezirk Völkermarkt nimmt zu, waren 2013 noch 3036 Hunde gemeldet, sind es bei der neusten Zählung, die vom Onlineportal hundehotel.info durchgeführt wurde, 3296 Hunde – eine Steigerung um 8,55 Prozent. Österreichweit sind die steuerlich gemeldeten Hunde um 14 Prozent gestiegen.

Gerne werden Rex und Co auch in den Urlaub mitgenommen: „Der Urlaub und das Baden mit Hund ist bei unseren Gästen gefragt. Noch ist es aber eine Nische. Es gibt aber immer wieder Anfragen, in welches Strandbad der Hund mitgenommen werden kann. Da die Hunde nicht in den See dürfen, gebe es sicherlich Bedarf für eine Abkühlung in den Strandbädern. Wir bekommen aber auch Anrufe von Gästen, die sich über Hunde in den Strandbädern beschweren, nicht allen ist das recht", weiß Brigitte Matschnig, Leiterin des Tourismusverbandes St. Kanzian.

Für badefreudige Hunde empfiehlt die Tourismusregion einen Spaziergang entlang der ruhigen Drauufer, beispielsweise im Bereich des Völkermarkter Stausees. Hier gibt es kein Badeverbot. Auch im Stausee Soboth, im „Dreiländereck" Kärnten-Slowenien-Steiermark, ist das Baden mit Hund möglich. Die Gemeinde Eibiswald appelliert aber, dass man sich abseits der öffentlichen Liegewiese ein stilles Plätzchen mit dem Hund suchen sollte. Eigene Hundebadestrände gibt es auch am Wörthersee oder am Ossiacher See. Abkühlung verschaffen zudem öffentliche Gewässer, wenn sich diese nicht in einem Naturschutzgebiet befinden oder man sie durch Privatgrund betritt.

Kleine Zeitung, 10.08.2019 | Reichweite: 735.000 Leser

Wau! Hier fühlen sich Vierbeiner wohl

Die Osttiroler Touristiker setzen auf vierbeinige Gäste: Allein im Grandhotel Lienz reist jeder Zehnte mit Hund an.

Von Andrea Steiner

Als wir 2009 das Grandhotel eröffneten, haben wir uns im Vorfeld schon Gedanken gemacht, ob wir unser Haus für Vierbeiner öffnen", erzählt Hotelier Johannes Westreicher. Die Betreiber des einzigen Fünfsternehotels in Osttirol erkannten schon damals den Trend der Zeit: „Wir wollten diese Zielgruppe nicht verlieren", erinnert sich Westreicher. Dass diese Entscheidung goldrichtig war, zeigt nicht nur das Gästeklientel, sondern auch eine ganz aktuelle Erhebung des Online-Portals www.hundehotel.info. Rund zehn Prozent der Grandhotel-Gäste reisen mit Hund an. Das Hotel an der Isel bietet eigene Zimmer für Hundebesitzer an. „Beispielsweise sind alle Böden aus Holz. Wir bemühen uns, dass diese Zimmer auch nur an Hundebesitzer vermietet werden", erklärt Westreicher. Pro Tag und Hund werden 25 Euro (ohne Futter) verrechnet. Dafür dürfen Frauchen und Herrchen mit ihrem Liebling im Kaminzimmer gemeinsam Frühstücken und zu Abend essen.

Tabu sind für Vierbeiner das Spa, der Speisesaal und die große Terrasse. Dass viele Hundebesitzer ihre Lieblinge wie Kinder behandeln, ist für das Hotelpersonal nicht ungewöhnlich. „Ich kann mich erinnern, dass ein Gast für seinen Hund jeden Tag ein Rinderfilet bestellte. Er selbst begnügte sich mit Suppe und Salat", nennt Westreicher als Beispiel, welche Bedeutung Haustiere für ihre Besitzer haben können. Dass Hoteliers in hundefreundliche Unterkünfte investieren, ist ein Trend, der laut Redaktionsleiter Roland Bamberger (www.hundehotel.info) nicht aufzuhalten ist.

Das Online-Portal ermittelte aktuelle Zahlen: In Österreich sind 548.507 Hunde gemeldet. Die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich ist in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen.

Ein Trend, der sich auch im Bezirk Lienz festmachen lässt: So waren 2018 um 13 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 2534) registriert als 2013. Auf www.hundehotel.info sind im Bezirk drei Hundehotels gelistet: Das Grandhotel, welches für das Suchangebot mit 95 von 100 Punkten bewertet wird. Weiters werden der Strasserwirt Herrenansitz in Strassen und das Gradonna Mountain Resort in Kals als „Hundehotels" auf der Online-Plattform angeführt.

Zahlen & Fakten

Zuwachs. Aus www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist.

Lienz. 2018 waren um 13 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 2534) registriert als 2013. Im Bezirk Lienz sind drei Hundehotels gelistet.

Urlaub. Touristiker reagieren auf diesen tierischen Trend. Das Grandhotel Lienz (fünf Sterne), der Strasserwirt Herrenansitz in Strassen (vier Sterne) und das Gradonna Mountain Resort in Kals (vier Sterne) sind Hundehotels.

Grandhotel wird von Zweibeinern mit ihren Lieblingen gerne gebucht KK/GRANDHOTEL, EMMANUELLE BONZAMI/CYNOCLUB/FOTOLIA

> „Für viele Hundebesitzer sind ihre vierbeinigen Lieblinge wie Kinder. Sie können bei uns gemeinsam frühstücken und zu Abend essen."
>
> **Johannes Westreicher**
> Grandhotel Lienz

Tiroler Tageszeitung, 11.08.2019 | Reichweite: 276.000 Leser

In Tirol boomt der Urlaub mit Hund

Innsbruck – 548.507 Hunde waren 2018 österreichweit gemeldet. Diese Zahl ist in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen. Den höchsten Zuwachs im Hundebestand verzeichnet seit 2013 neben Salzburg (+22,9 Prozent) Tirol mit einem Plus von 22,7 Prozent. Das geht aus einer Studie des Urlaubsportals *hundehotel.info* hervor.

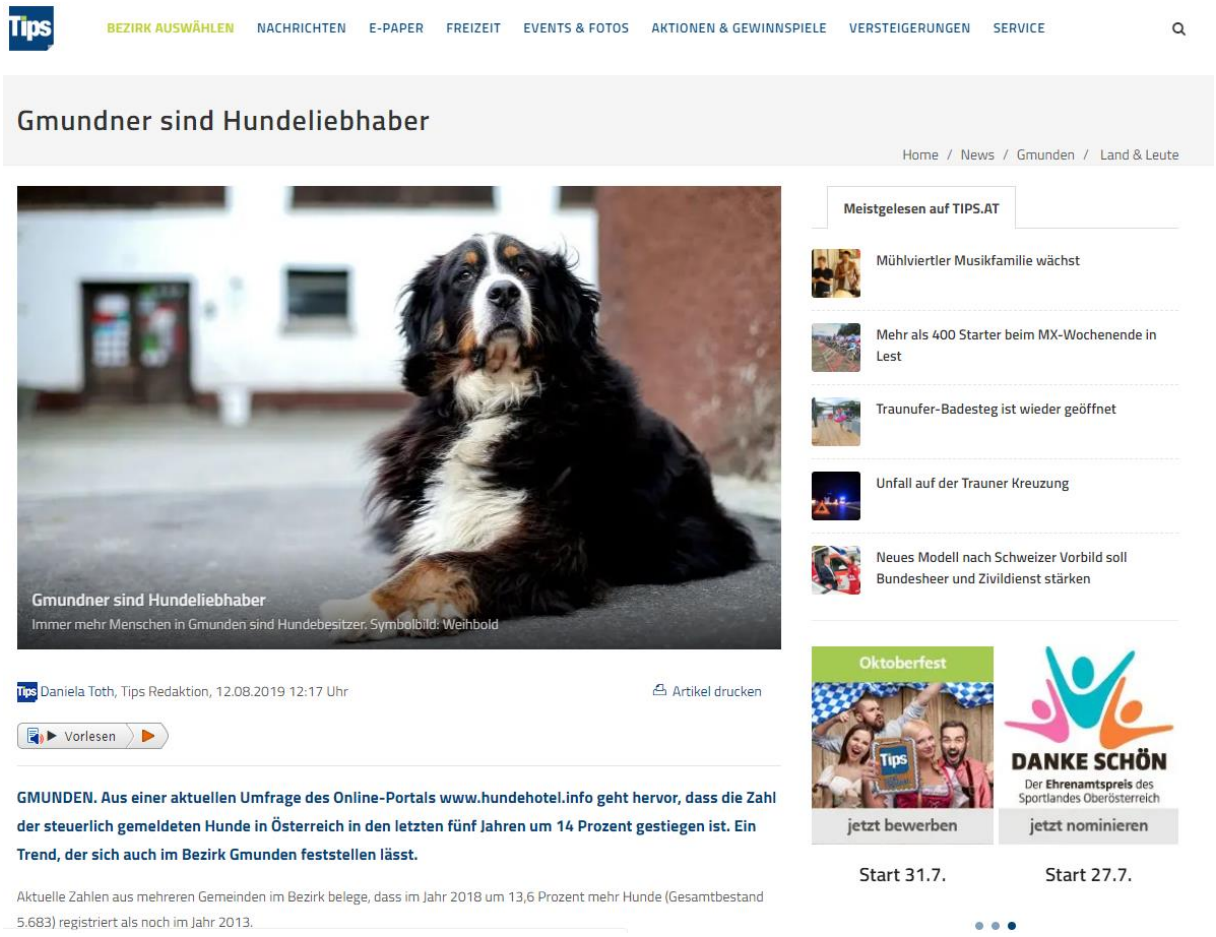
Inzwischen haben auch Hoteliers den Vierbeinertrend erkannt. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Mehr als 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen sind auf *hundehotel.info* gelistet. Darunter befinden sich zahlreiche Hotels, in denen die Vierbeiner nicht nur geduldet, sondern wirklich willkommen sind. „In ‚echten' Hundehotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten", heißt es auf der Website. Das wichtigste Suchkriterium für Hundehalter sei demnach, ob der Hund auch mit ins Hotel-Restaurant darf.

Und die Zugriffszahlen belegen, dass der Urlaub mit Hund boomt. Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer nach geeigneten Urlaubsunterkünften mit hundespezifischen Angeboten. Besonders häufig informiere man sich über Hundehotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark.

Wer einen vierbeinigen Gefährten hat, will auch mit ihm verreisen: Hundefreundliche Hotels liegen im Trend. Foto: mein-urlaub-mit-hund.at

In Tirol gibt es drei Unterkünfte, die zu den beliebtesten Hundehotels in Österreich gehören. Im Hotel Riederhof in Ried im Oberinntal gelten die geführten Wanderungen mit Hund – Sommer wie Winter – als Highlight. Das Hotel Magdalena in Ried im Zillertal ist ausschließlich für Gäste mit Hund. Der Aufenthalt für die Vierbeiner ist völlig kostenlos. Und das Bio Hotel Stanglwirt in Going bietet für Hundefreunde eigens deklarierte Zimmer an. Hier findet auch der Vierbeiner alles, was er für den Aufenthalt braucht. *(mal)*

tips.at, 11.08.2019



Link zum Artikel:

https://www.tips.at/nachrichten/gmunden/land-leute/476667-gmundner-sind-hundeliebhaber

wellness-magazin.at, 13.08.2019

Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

11. August 2019 Travel

Touristische Angebote reagieren auf diesen Trend

– Das Portal hundehotel.info ermittelte aktuelle Zahlen: 548.507 gemeldete Hunde in Österreich
– Die höchsten Zuwächse gibt es in Salzburg, Tirol, Oberösterreich und in der Steiermark
– Hoteliers investieren in den Trend ‚Urlaub mit dem Hund'

Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

„Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren", erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. „Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht." Das Team recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. „Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern", weiß Bamberger. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, antworteten auf die Befragung. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten von einzelnen Gemeinden wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Link zum Artikel:

https://wellness-magazin.at/travel/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent/

meinbezirk.at, 13.08.2019

HERMAGOR

Anzahl der Hunde steigt stetig

13. August 2019, 11:00 Uhr • 50× gelesen • 0 • 0

Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 7,6 Prozent • hochgeladen von Lara Piery

Hermagor verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Vierbeinern.

HERMAGOR. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Hermagor feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldung in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Hermagor wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 7,6 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 1.158 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 1.076 steuerlich gemeldete Hunde.

Auch in Stadtgemeinde Plus

Die Stadtgemeinde Hermagor verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2017 436 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 462 Hunde.

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/hermagor/c-lokales/anzahl-der-hunde-steigt-stetig_a3559089

Kleine Zeitung Steiermark, 14.08.2019 | Reichweite: 495.000 Leser

Reform für Hundeführschein geplant

Hundeattacke im Tierheim entfacht Debatte über Regeln für Besitzer. Der Tierschutzlandesrat denkt nun über eine tief greifende Änderung nach.

Von Thomas Macher

Es sind Wunden, die alle schmerzen: „Wir sind tief erschüttert. Es ist eine Tragödie", sagt Charly Forstner, Präsident des Aktiven Tierschutzes und Chef des Tierheims Adamhof in Straß.

Dort wurden zwei Mitarbeiterinnen durch die Bisse eines American Stafford Shire schwer verletzt; eine von ihnen verlor fast beide Unterarme (wir haben berichtet).

Die furchtbare Attacke könnte nun Folgen für künftige Hundebesitzer haben. Denn der zuständige Tierschutzlandesrat Anton Lang (SPÖ) denkt an Änderungen beim sogenannten Hundekundenachweis; er kann sich vorstellen, das System auf den Kopf zu stellen.

Derzeit ist es so: Wer noch nie oder seit mehreren Jahren keinen Hund hatte, muss den Nachweis binnen eines Jahres erbringen – sobald er sich einen Hund angeschafft hat. Für diesen Hundeführschein lernen die Besitzer in einem mehrstündigen Kurs unter anderem über die Erziehung, die Pflege und das Verhalten ihrer Tiere. Nun könnte es anders herum sein: Zuerst muss der Kurs absolviert werden, erst dann darf man sich einen Hund anschaffen. „Mein Ansatz ist es, bei der Ausbildung der Hundehalter anzusetzen. Da müssen wir schauen, was wir in Zukunft verbessern können", heißt es in einer Stellungnahme Langs an die Kleine Zeitung.

Tierheim-Chef Forstner will die Überlegungen des Landesrats nicht im Detail kommentieren. Aber auch er sieht das Problem am anderen Ende der Leine: „Es werden so viele Hunde zu uns gebracht, die keine Erziehung haben." Vor der Attacke im Adamhof hatte der Besitzer des Stafford Shire laut Forstner auch auf Nachfrage verschwiegen, dass sein Hund bissig sei: „Wenn er uns das gesagt hätte, wäre alles anders gekommen." Der Besitzer wurde angezeigt, sein Hund mittlerweile eingeschläfert.

Forstner bleibt nur, an die Verantwortung der Halter zu appellieren: „Ein Hund braucht eine gute Erziehung. Dann kann er auch zu einem wahnsinnig tollen Begleiter werden."

83.995

Hunde waren 2018 in der Steiermark registriert, das sind um 16 Prozent mehr als im Jahr 2013. **Österreichweit** waren 2018 laut einer Erhebung des Portals „hundehotel.info" unter 2065 Gemeinden 548.507 Hunde registriert – um 14 Prozent mehr als 2013.

Zuerst der Hund, dann der Hundeführschein – das könnte sich ändern ADOBE STOCK

Bezirksblatt Tennengau, 14.08.2019

Viele wollen besten Freund

Im Tennengau gibt es verglichen mit den Vorjahren besonders viele Herrchen und Frauchen.

TENNENGAU (kl). In den letzten sechs Jahren (seit 2013) ist die Anzahl an Hunden in ganz Österreich um 14 Prozent angestiegen. Besonders im Tennengau macht sich die Beliebtheit der Hunde bemerkbar. Im Jahr 2018 sollen laut einer Studie von hundehotel.info ganze 27,3 Prozent mehr Hunde im Tennengau registriert worden sein als im Jahr 2013. Das Bundesland Salzburg, in dem auch der Tennengau beheimatet ist, verzeichnet im österreichweiten Bundesländerranking den größten Zuwachs an Fellnasen seit sechs Jahren. Somit wird der Hund wohl nicht zu Unrecht als bester Freund des Menschen bezeichnet. Die wirklichen Zahlen sind sogar noch höher, da bei der Erhebung nur die steuerlich registrierten Hunde berücksichtigt werden konnten. So schätzt der Österreichische Kynologenverband den tatsächlichen Hundebestand nicht auf die offizielle Zahl von 548.507 sondern auf 665.000 Hunde.

> ***„Für Hundebesitzer gibt es bessere Angebote als früher und manche sehen den Hund vielleicht als Kinderersatz."***
> CHRISTOPH REICHL

Gründe für Hundezuwachs

„Heute ist es für Hundebesitzer viel einfacher, sich im Alltag zurechtzufinden. Es gibt mittlerweile mehr und bessere Tourismusangebote für Herrchen und Frauchen als früher", erklärt sich Christoph Reichl von der Plattform hundehotel.info zum Teil den großen Hundezuwachs. In Annaberg ist das Hotel „Luxuslodge – Zeit zum Leben" als solches gelistet, das einen gemeinsamen Urlaub von Hundehalter und vierbeinigen Lieblingen aller Rassen ermöglicht. Aber auch angrenzend an den Tennengau, in Ramsau am Dachstein, gibt es das „Almfried Hotel & Romantikchalet", das „Landhaus Bellevue" sowie zwei weitere hundefreundliche Urlaubsunterkünfte. Doch nicht nur das größere Angebot vom Tourismus spielt eine gewichtige Rolle bei der steigenden Anzahl der Hunde. Auch die Zunahme an Single-Haushalten in den letzten Jahren scheint ein entscheidender Faktor zu sein. „Viele Menschen sehen den Hund vielleicht ein bisschen als Kinder- oder Partnerersatz", vermutet Reichl. „Aber es gibt bestimmt noch zehn andere Gründe, die beim Hundezuwachs eine Rolle spielen", ergänzt Reichl, selbst Hundebesitzer, abschließend.

Der beste Freund des Menschen wird immer beliebter. 2018 waren im Tennengau 27,3 Prozent mehr Hunde registriert als noch 2013. Foto: Langwieder

Bezirksblatt Tennengau, 14.08.2019

KOMMENTAR

Karina Langwieder
klangwieder@bezirksblaetter.com

Der Partner mit der kalten Schnauze

Im Jahr 2018 sollen laut einer Studie von hundehotel.info 27,3 Prozent mehr Hunde im Tennengau registriert worden sein als im Jahr 2013. Die Experten von hundehotel.info erklären sich diese Steigerung vor allem durch das größere Angebot, das der Tourismus den Vierbeinern mittlerweile bietet. Heutzutage sei es leichter, mit einem Hund zu verreisen. Ein weiterer Grund könnte auch sein, dass es immer mehr Single-Haushalte gibt und doch keiner gerne alleine ist. Beziehungen sind oft kompliziert. Warum sich also nicht einen Hund zulegen, der beansprucht nicht den Fernseher, will nicht ständig reden und ist dennoch (je nach Rasse) bei sportlichen Aktivitäten ein treuer Begleiter. Außerdem frisst er meist, was in den Napf kommt und beschwert sich kaum. Kein Wunder also, dass sich viele den Wohnraum lieber mit dem besten Freund des Menschen teilen.

tagesanzeiger.ch, 14.08.2019

Die Reise im eigenen Auto ist für Hunde meist am bequemsten. Foto: Pixabay

Travelnews

09.08.2019

Facebook (5)
Twitter (0)
Senden (31)
Kommentare (3)

Feedback

Tragen Sie mit Hinweisen zu diesem Artikel bei oder melden Sie uns Fehler.

Viele Hundebesitzer sehen die Vierbeiner als wichtigen Teil der Familie. Deshalb kommt es für sie oftmals nicht infrage, das Tier während der Ferien in die Obhut einer Hundepension oder von Bekannten zu geben. Das ist in vielen Fällen auch nicht nötig. Denn immer mehr Hotels, Ferienwohnungen und -häuser, Badestrände und öffentliche Transportmittel akzeptieren Hunde oder werben sogar ganz gezielt für Hundebesitzerinnen und -besitzer als Kunden.

Ein Hotel in Ischgl im Tirol beispielsweise preist einen «Viersterne-Urlaub für vier Pfoten» an. Tripadvisor listete allein in der Schweiz 781 Hotels, in denen Hunde willkommen sind. Inzwischen gibt es auch Rundreisearrangements, die auf Hunde und ihre Frauchen und Herrchen ausgerichtet sind. Die Seite Hundehotel.info listet derweil über 500 hundefreundliche Hotels in ganz Europa.

Allerdings sollte man sich schon bei der Planung der Ferien darüber im Klaren sein, ob sich eine bevorstehende Reise mit den Bedürfnissen des Hundes vereinbaren lässt – und die Anwesenheit des Hundes mit den Bedürfnissen der Reisenden. Wer Badeferien an einem fernen Strand plant und sich dort vor allem faul unter dem Sonnenschirm fläzen möchte, der lässt den vierbeinigen Liebling wohl besser zu Hause.

Link zum Artikel:

https://www.tagesanzeiger.ch/reisen/standard/Was-es-beim-Reisen-mit-Hund-zu-beachten-gilt/story/19873605

Woche Gailtal, 14.08.2019

Anzahl der Hunde steigt stetig

Hermagor verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Vierbeinern.

HERMAGOR. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Hermagor feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldung in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Hermagor wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 7,6 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 1.158 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 1.076 steuerlich gemeldete Hunde.

Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 7,6 Prozent Piery

Auch in Stadtgemeinde Plus

Die Stadtgemeinde Hermagor verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2017 436 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 462 Hunde.

ZUR SACHE

Gemeldete Hunde 2013 im Bezirk: 1.076
Gemeldete Hunde 2018 im Bezirk: 1.158
Gemeldete Hunde 2017 in der Stadtgemeinde Hermagor: 436
Gemeldete Hunde 2019 in der Stadtgemeinde Hermagor: 462

Tips Gmunden, 14.08.2019

Die Zahl der Hunde im Bezirk Gmunden ist gestiegen. Symbolbild: Weihbold

ZUNAHME

Mehr Hunde

BEZIRK GMUNDEN. Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Gmunden feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen. So waren im Jahr 2018 um 13,6 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 5.683) registriert als noch im Jahr 2013. ■

Flachgauer Nachrichten, 14.08.2019

THEMA DER WOCHE

Immer mehr kommen „auf den Hund"

Die Zahl der Hunde hierzulande steigt – im Flachgau zuletzt um zwölf Prozent. Auch Hotels setzen verstärkt auf Vierbeiner – mit oder ohne Begleitung.

Hundefreundliche Zimmer mit Hundebett und Hundedecke sind gefragt. BLD

Flachgau. Knapp 26.000 Hunde waren im Vorjahr im Bundesland Salzburg gemeldet – um fast 5000 Vierbeiner mehr als fünf Jahre davor. Diese Zahlen hat das Internetportal „hundehotel.info" kürzlich erhoben. Rund 7000 Hunde lebten demnach im Vorjahr allein im Flachgau – zwölf Prozent mehr als noch im Jahr 2013. Österreichweit knapp 2000 Gemeinden wurden angeschrieben, rund die Hälfte der Flachgauer Gemeinden lieferte vollständige Daten.

Ausreißer nach oben ist dabei die Gemeinde Fuschl. Dort ist die Zahl der angemeldeten Hunde laut Erhebung um knapp 150 Prozent von 33 auf 82 Tiere nach oben geschnellt. Einen Reim kann sich Kassenleiterin Sabine Neureiter darauf nicht machen.

„Weil wir nicht schießen, sind Silvester viele Hunde bei uns."

Ernestine Stadler, Hotelinhaberin

Sie hat die Fuschler Zahlen für die Studie ausgehoben. „Wir haben nicht einmal eine Hundewiese und selbstverständlich gilt bei uns auch die allgemeine Leinenpflicht", sagt Neureiter auf Anfrage der Flachgauer Nachrichten. Mit einer Hundesteuer von 58,30 Euro für den ersten und 116,50 Euro für jeden weiteren Hund befindet sich Fuschl im Gemeindevergleich im oberen Mittelfeld. Allerdings habe es in den vergangenen Jahren viel Zuzug gegeben, auch einige Wohnhäuser seien gebaut worden. Eine weitere mögliche Erklärung hat Neureiter aber doch noch parat. Durch die zuletzt deutlich gestiegenen Grundstückspreise kämen weniger junge Familien mit kleinen Kindern nach Fuschl. Gefühlt komme jeder Zweite, der sich neu in der Gemeinde anmelde, mit Hund. „Im vergangenen Jahr war das extrem auffällig. Die Leute kommen mit bis zu drei Hunden", sagt Neureiter. Verübeln kann sie das den Menschen aber nicht: „Es ist natürlich vor allem für Leute, die aus der Stadt wegziehen, verlockend, bei der Tür rauszugehen und sofort mit dem Hund gehen zu können."

Einführung der Hundesteuer brachte exakte Zahlen

Einen deutlichen Anstieg bei der Zahl der angemeldeten Hunde gab es in den vergangenen fünf Jahren auch in Thalgau (+37,6 %), Seeham (+35,7 %), Neumarkt (+35,5 %) und Koppl (+30 %). Leicht zurückgegangen ist die Zahl der Vierbeiner dagegen unter anderem in Großgmain (-9 %), St. Gilgen (-6,5 %) oder Mattsee (-5,8 %). Den prozentuell deutlichsten Rückgang aller erhobenen Flachgauer Gemeinden hatte zwischen den Jahren 2013 und 2018 Göming zu verzeichnen. Hier wurden – wenn auch in absoluten Zahlen auf niedrigem Niveau – im Vorjahr knapp 30 Prozent weniger Hunde gezählt als fünf Jahre davor (34 im Jahr 2018 nach 48 im Jahr 2013). Eine mögliche Erklärung für diese Entwicklung hat Amtsleiterin Maria Kreil: „Wir haben erst vor drei Jahren die Hundesteuer eingeführt. Erst seit dieser Zeit haben wir bei der Gemeinde wirklich exakte Aufzeichnungen über die Zahl der angemeldeten Hunde." Mit 30 Euro jährlich pro Hund ist Göming allerdings die „günstigste" Gemeinde für Hundebesitzer im Flachgau.

Für seine Nutzer hat „hundehotel.info" Hundehotels im ganzen Bundesland aufgelistet. Grundvoraussetzung, um auf der von Hundebesitzern viel frequentierten Seite gelistet zu werden, ist eine hundefreundliche Hotelausstattung. Alles darüber Hinausgehende schlägt sich positiv in der Gesamtbewertung nieder. Ernestine Stadler betreibt das am besten bewertete einschlägige Hotel im Flachgau, das Naturidyll Hotel Hammerschmiede in Anthering. Speziell auf Hunde ausgerichtet sei sie aber nicht, betont Stadler im FN-Gespräch: „Wenn jemand einen Hund mitbringen möchte, darf er das natürlich. Das ist aber kein Schwerpunkt von uns." Wolle ein Gast seinen Hund mit ins Restaurant nehmen, sei das möglich, solange kein anderer Gast etwas explizit dagegen habe. Eine steigende Zahl an Hausgästen mit Hund hat Stadler zuletzt nicht registriert. „Nur zu Silvester kommen speziell Hundebesitzer gerne, weil bei uns nicht geschossen wird", so die langjährige Hotelbetreiberin. Schlechte Erfahrungen mit Gästen mit Hund habe sie bisher keine gemacht. Als hundefreundlich auf dem Online-Portal gelistet sind unter anderem auch das Gasthaus Hotel Am Riedl in Koppl sowie das Ferienhaus Felicitas in Strobl und das Gästehaus Horizont in Mondsee.

„Wir haben erst seit Kurzem genaue Daten zur Hundezahl."

Maria Kreil, Amtsleiterin Göming

Gerade in der sommerlichen Urlaubszeit gut gebucht ist das Tierhotel Schnauzerl in Neumarkt. Anders als in den von „hundehotel.info" erhobenen Häusern machen im Schnauzerl Hunde und Katzen „Urlaub", wenn Herrchen und Frauchen selbst unterwegs, krank oder aus anderen Gründen verhindert sind. Von der Ausstattung her steht das Hundehotel den „Menschenhotels" dabei in nichts nach – sogar Fernseher stehen für die Tiere bereit.

„Hunde abschaffen" gegen den Klimawandel?

Kuriosum am Rande: Für Aufregung – nicht nur – unter Tierliebhabern sorgte kürzlich ein zumindest nicht als Satire gekennzeichneter Kommentar in der nach eigenen Angaben „sozialistischen" Berliner Zeitung „Neues Deutschland". Autorin Katharina Schwirkus argumentierte darin, Hunde und Katzen seien – neben ihren „ekelhaften Ausscheidungen" – als Fleischfresser eine unnötige Belastung für das Klima und gehörten somit „abgeschafft". Die Folge war der wohl einkalkulierte Shitstorm in den sozialen Medien.

Thomas Strübler

Woche Villach, 14.08.2019

Anzahl der Hunde steigt stetig

Villach und Villach Land verzeichnen Plus bei gemeldeten Vierbeinern.

VILLACH (lp). In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16).
Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch in den Bezirken Villach und Villach Land feststellen, wie aktuelle Zahlen belegen.

Anmeldungen wachsen
Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldungen in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Villach Land wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 10,8 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 4.744 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 4.311 steuerlich gemeldete Hunde.

Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 10,8 Prozent Piery

Auch in Stadt Villach Plus
Die Stadt Villach verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2016 2.940 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 3.300 Hunde.

ZUR SACHE

Villach:
Gemeldete Hunde 2013: 2.821
Gemeldete Hunde 2018: 3.260

Villach Land:
Gemeldete Hunde 2013: 4.311
Gemeldete Hunde 2018: 4.774

Bezirksblätter Tirol, 14.08.2019

Zahl der Hunde in Tirol steigt

In den letzten fünf Jahren Hundeanzahl um 22,7 Prozent gestiegen

TIROL. Das Onlineportal www.hundehotel.info hat alle österreichischen Gemeinden kontaktiert, um die Anzahl der gemeldeten Hunde zu erfragen. In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Die höchsten Zuwächse verzeichneten Salzburg und Tirol. In Tirol stieg die Anzahl der Hunde von 30.923 im Jahr 2013 auf 37.931 im Jahr 2018 (+ 22,7 Prozent). Besonders der Bezirk Reutte sticht hervor. Waren es dort 2013 noch 1.703 gemeldete Hunde, zählte man 2018 bereits 2.189 Hunde.

Den Trend zum Hund haben auch die Hoteliers in den Tourismusregionen längst erkannt. Sie setzen auf hundefreundliche Ausstattung, um Gästen mit Vierbeinern gerecht zu werden. In Österreich gibt es bereits einige Hotels, die sich exklusiv auf Hunde und ihre Halter spezialisiert haben. In Tirol gibt es übrigens 54 hundefreundliche Hotels. Alle Zahlen aus den Bezirken und alle Infos zum Thema erfahren Sie hier:
meinbezirk.at/3559146

Hunde erfreuen sich in Tirol größter Beliebtheit. Foto: Pixabay

Bezirksblatt Lungau, 14.08.2019

WORTE DER WOCHE

„Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch herzlich willkommen sind."

Roland Bamberger über das Portal www.hundehotel.info zum Hundeboom.

Vierbeiner boomen im Tourismus

Zahl der Hunde steigt weiter an, Touristiker reagieren auch im Lungau.

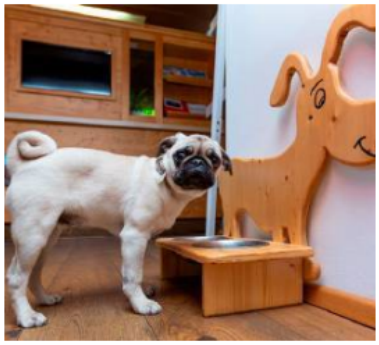
LUNGAU (aho). Der Hundeboom hält an: Im Jahr 2018 waren im Lungau 832 Hunde registriert – das sind um 23,3 Prozent mehr als noch im Jahr 2013 (675 Hunde). Diese Zahlen gehen aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info hervor. Das Portal zeigt auch, dass immer mehr Touristiker auf diesen Trend reagieren: Derzeit sind fünf Hundehotels im Bezirk Tamsweg gelistet.

„Pudelwohl" fühlen

Das Angebot in Hundehotels reicht von hundefreundlichen Zimmern über eingezäunte Hundewiesen bis zu eigenen Badeteichen oder Massagen für Hunde. Als Vorzeige-Hundehotel im Lungau gilt das Hotel Aloisia in Mariapfarr. Auf hundehotel.info werden die Hundeleistungen dort mit fünf von sechs Hunden bewertet, die zwei- und vierbeinigen Gäste fühlen sich dort sprichwörtlich pudelwohl. Mit vier Hunden bewertet ist das Aparthotel Hutter am Katschberg, drei Hunde listet die Wohlfühlpension Gell in Tweng. Noch ohne Bewertung der Hundeleistungen sind das Hotel Binggl (Obertauern) und das Alpenhaus Katschberg (St. Michael) auf dem Portal gelistet.

18.000 Suchen im Monat

Insgesamt gibt es 548.507 steuerlich gemeldete Hunde in Österreich. Salzburg (+22,9 Prozent) zählt neben Tirol (+22,7 Prozent) zu den Bundesländern mit dem größten Zuwachs seit 2013. „Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren", erklärt hundehotel.info-Redaktionsleiter Roland Bamberger. Dass auch der Urlaub mit Hund boomt, belegen die Zugriffszahlen: Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer auf hundehotel.info nach geeigneten Urlaubsunterkünften. Das mit Abstand wichtigste Suchkriterium für Hundehalter ist, ob der Hund auch mit ins Hotel-Restaurant darf.



Für viele muss der Hund mit in den Urlaub. Foto: mein-urlaub-mit-hund.at

meinbezirk.at, 15.08.2019

IMMER MEHR HUNDE

"Wau wau" in Hotels ist angesagt

15. August 2019, 10:49 Uhr • 21× gelesen • 0 • 0

Eine kleine Stärkung zwischendurch für den Vierbeiner. • Foto: hundehotel.info • hochgeladen von Klaus Kogler

Plus 14 % in fünf Jahren bei steuerlich gemeldeten Hunden in Österreich; immer mehr Hundehotels.

WIEN/TIROL/GOING (niko). Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 % auf 548.507 gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in Tirol und im Bezirk Kitzbühel feststellen lässt: Tirol 37.931 Hunde (+22,7 %), Bez. Kitzbühel 2.846 (+18,51 %).
Die meisten Vierbeiner gibt es in Niederösterreich, die stärksten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 gab es in Salzburg und Tirol. Insgesamt geht der Österr. Kynologenverband von insgesamt 665.000 Hunden bundesweit aus.

Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend, die Zahl der "Hundehotels" wächst kontinuierlich. Viele Hoteliers setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Unter den Top-5 der beliebtesten österreichischen Hundehotels (lt. Zugrifffen auf hundehotel.info liegt das Biohotel Stanglwirt (Going) am 3. Rang.

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/kitzbuehel/c-wirtschaft/wau-wau-in-hotels-ist-angesagt_a3570369

Salzburger Wirtschaft, 16.08.2019 | Reichweite: 70.000 Leser

Hotels kommen auf den Hund

Das neue Online-Portal www.hundehotel.info listet mehr als 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland und Italien auf. Salzburg ist mit 38 Hundehotels vertreten. Das beliebteste ist – gemessen an den Zugriffen der vergangenen zwölf Monate – das Hotel Grimming Dogs & Friends in Rauris. „In den Tourismusregionen setzen viele Hoteliers auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind. Den Vierbeinern wird in echten Hundehotels einiges geboten", erklärt Redaktionsleiter Roland Bamberger.

In Salzburg sei die Zahl der gemeldeten Hunde von 2013 bis 2018 um knapp 23% auf 25.813 gestiegen, österreichweit betrug der Zuwachs 14%.

Der Urlaub mit Hund boomt. Auch in Salzburg werden immer mehr Hotels und Pensionen hundefreundlich ausgestattet.

Ennstaler Woche, 21.08.2019 | Reichweite: 114.000 Leser

Hier fühlt sich jeder „Wau-Wau“ wohl

Immer mehr Hunde lassen die Touristiker einen neuen Markt starten – das Hundehotel.

Der beste Freund des Menschen vermehrt sich seit einigen Jahren sehr stark. Ob als Familienmitglied, treuer Begleiter oder als Bewacher – Hundebesitzer werden immer mehr und sie möchten natürlich ihren vierbeinigen Liebling überall hin mitnehmen. Ein Trend, der von den Touristikern erkannt wurde.

Hier fühlen sich auch die Vierbeiner wohl. mein-urlaub-mit-hund.at

Roland Bamberger von hundehotel.info mein-urlaub-mit-hund.at

Hundeanzahl gestiegen

Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 % gestiegen ist. Auch im Bezirk Liezen lässt sich dies feststellen. So waren im Jahr 2018 um 13,5 % mehr Hunde (Gesamtbestand 3.870) registriert als noch im Jahr 2013. Darauf reagieren nun viele Hotelbetreiber und investieren in hundefreundliche Ausstattungen.

Auf www.hundehotel.info sind derzeit 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen gelistet. 14 Hundehotels gibt es im Bezirk Liezen. Wie kommt es zu diesen Zahlen? Die Portalbetreiber befragten alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: in Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). „Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren“, erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info.

Gemeinden kontaktiert

„Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt“, so Bamberger. Sein Team recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. „Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern“, weiß Bamberger. Detailinformationen zu den einzelnen Bezirken unter: www.hundehotel.info/presse. **R. Schweiger**

Schwierige Bestandsaufnahme

Hundebestand: 2.065 Gemeinden des Landes wurden kontaktiert.

Wo leben wie viele Hunde ist eine interessante Frage. Ziel einer Umfrage war es, die genauesten Zahlen hinsichtlich der Anzahl an Hunden in Österreich zu eruieren. Dazu wurden alle 2.065 Gemeinden des Landes kontaktiert, um die Anzahl der steuerlich gemeldeten Hunde aus den Jahren 2013 und 2018 zu übermitteln. Vorab angefragt wurde bei der Statistik Austria, bei der Heimtierdatenbank des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz. Die Landesregierungen verwiesen darauf, dass der Zuständigkeitsbereich für gemeldete Hundezahlen bei den Gemeinden liegt. Zwar erwiesen sich nicht alle Gemeinden als kooperativ, in persönlichen Gesprächen am Telefon konnte anfängliches Misstrauen zumeist jedoch schnell beseitigt werden. Einige Gemeinden verwiesen entgegen dem Auskunftspflichtgesetz auf das Amtsgeheimnis oder auf die Datenschutzgrundverordnung.

EINIGE ANGABEN AUS DEM BEZIRK LIEZEN

- Admont: 443
- Aich: 56
- Altenmarkt: 38
- Bad Mitterndorf: 227
- Gaishorn: 71
- Haus: 89
- Irdning-Donnersbachtal: 238
- Landl: 220
- Liezen: 395
- Mitterberg-Sankt Martin: 122
- Öblarn: 120
- Schladming: 250
- Selzthal: 114
- Trieben: 210

Von den restlichen Gemeinden des Bezirkes gab es keine Angaben.

Bezirksblatt Kitzbühel, 21.08.2019

„Wau Wau“ ist in vielen Hotels vermehrt angesagt

WIEN/TIROL/GOING (niko). Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 % auf 548.507 gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in Tirol und im Bezirk Kitzbühel feststellen lässt: Tirol 37.931 Hunde (+22,7 %), Bez. Kitzbühel 2.846 (+18,51 %).

Die meisten Vierbeiner gibt es in Niederösterreich, die stärksten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 gab es in Salzburg und Tirol. Insgesamt geht der Österr. Kynologenverband von insgesamt 665.000 Hunden bundesweit aus.

Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend, die Zahl der „Hundehotels“ wächst kontinuierlich. Viele Hoteliers setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Unter den Top-5 der beliebtesten österreichischen Hundehotels (lt. Zugriffen auf hundehotel.info) liegt das Biohotel Stanglwirt (Going) am 3. Rang.

Kleine Stärkung zwischendurch für den Vierbeiner. Foto: hundehotel.info

Regionalmedien Kärnten, 22.08.2019

© mein-urlaub-mit-hund.at

Urlaub mit dem Hund

Immer mehr Menschen legen sich einen Hund als treuen Gefährten zu, in den letzten fünf Jahren ist die Zahl in Kärnten um rund acht Prozent gestiegen. Die meisten davon nehmen ihren Vierbeiner natürlich in den Urlaub mit, worauf auch die Gastgeber reagiert haben und ein besonderes Service für Hunde als Gäste anbieten. Auf dem Online-Portal www.hundehotel.info sind über 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen in ganz Europa zu finden, in Kärnten machen dreißig mit.

© Gerhard Kempitsch/ DER PHOTOGRAPH

Die nächste Ausgabe von „Mein SONNTAG“ erscheint am 1. September 2019.

www.mein-sonntag.at

Lavantaler, 22.08.2019

Anstieg in allen Gemeinden:

Der Hund boomt!

Im Bezirk Wolfsberg stieg die Zahl der gemeldeten Hunde seit 2013 um 9,6 %. Dies ergab eine Umfrage des Onlineportals www.hundehotel.info. Daniel Polsinger

Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Ein Trend, der sich auch im Bezirk Wolfsberg feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus Gemeinden im Bezirk belegen. So waren im Jahr 2018 um 9,6 % mehr Hunde (Gesamtbestand 3.849) registriert als noch im Jahr 2013. Spitzenreiter ist die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard mit einem Anstieg von rund 32 % (von 229 auf 303 Hunde). Das Schlusslicht bildet die Gemeinde Preitenegg, wo um 2 % mehr Hunde wohnen (85 auf 87 Hunde). In ganz Kärnten beträgt die Zunahme der Hundeanzahl 8 %.

Hoteliers reagieren. Längst erkannt haben diesen Trend die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Das Urlaubsportal www.hundehotel.info hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Kroatien und weiteren Ländern aufgebaut. Darunter befinden sich auch zahlreiche exklusive Hundehotels. „In ‚echten' Hundehotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten", sagt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. „Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind."

Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info, mit den Umfrageergebnissen

kurier.at, 25.08.2019

Chronik Oberösterreich 25.08.2019

Wo und wie Urlaub mit Hund Spaß macht

Hundefreundliche Hotels und Ferienhäuser boomen. Immer öfter darf der Vierbeiner mit ins Restaurant und wird verwöhnt.

Ja, es gibt tatsächlich einen Trend. Vor ein paar Jahren überlegten sich die meisten Hundebesitzer noch, wo sie denn das Tier während des Urlaubs bis zur Rückkehr bestmöglich unterbringen, ob bei der Oma, dem Nachbarn oder in der Hundepension – für viele Hundefreunde heute undenkbar. Bello, Wauzi und Co. sollen, müssen und wollen ja mit in den Urlaub.

Diese Entwicklung bedeutet viel Arbeit für die Mitarbeiter der neu übernommenen und komplett überarbeiteten Plattform *www.hundehotel.info*: „Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer aus dem deutschsprachigen Raum nach geeigneten Urlaubsunterkünften. Besonders häufig informieren sich die Leute über Hundehotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark. Das mit Abstand wichtigste Suchkriterium für Hundehalter ist, ob der Hund mit ins Hotel-Restaurant darf", verrät Christoph Reichl, Social Media-Manager der Webseite.

Nicht nur geduldet

Entscheidend für viele sei außerdem, dass der tierische Begleiter im Hotel oder der Unterkunft nicht nur geduldet, sondern explizit willkommen sei, so Reichl.

Link zum Artikel:

https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/wo-und-wie-urlaub-mit-hund-spass-macht/400585457

Kurier, 25.08.2019 | Reichweite: 556.000 Leser

Wo und wie Urlaub mit Hund Spaß macht

Tierisch verreisen. Hundefreundliche Hotels und Ferienhäuser boomen. Immer öfter darf der Vierbeiner mit ins Restaurant und wird speziell verwöhnt.

MEIN-URLAUB-MIT-HUND.AT

Im Almfrieden Hotel in Ramsau am Dachstein sind Hunde Gäste

VON **CLAUDIA STELZEL-PRÖLL**

Ja, es gibt tatsächlich einen Trend. Vor ein paar Jahren überlegten sich die meisten Hundebesitzer noch, wo sie denn das Tier während des Urlaubs bis zur Rückkehr bestmöglich unterbringen, ob bei der Oma, dem Nachbarn oder in der Hundepension – für viele Hundefreunde heute undenkbar. Bello, Wauzi und Co. sollen, müssen und wollen ja mit in den Urlaub.

Diese Entwicklung bedeutet viel Arbeit für die Mitarbeiter der neu übernommenen und komplett überarbeiteten Plattform *www.hundehotel.info*: „Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer aus dem deutschsprachigen Raum nach geeigneten Urlaubsunterkünften. Besonders häufig informieren sich die Leute über Hundehotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark. Das mit Abstand wichtigste Suchkriterium für Hundehalter ist, ob der Hund mit ins Hotel-Restaurant darf", verrät Christoph Reichl, Social-Media-Manager der Webseite.

Nicht nur geduldet

Entscheidend für viele sei außerdem, dass der tierische Begleiter im Hotel oder der Unterkunft nicht nur geduldet, sondern explizit willkommen sei, so Reichl.

Kein Wunder, dass das Interesse steigt, ist doch auch ein eklatantes Wachstum bei den Hundezahlen selbst zu verzeichnen. 2013 gab es in Oberösterreich noch rund 75.000 Hunde, 2018 waren es dann schon 87.300, also etwa 16 Prozent mehr. Ein Abflauen des Trends ist nicht in Sicht. Österreichweit ist von rund 549.000 Hunden die Rede, da werden allerdings nur jene gezählt, die steuerlich gemeldet sind. Der Österreichische Kynologenverband geht geschätzt sogar von 665.000 Vierbeinern im Land aus.

Spezielle Angebote

Alleine 15 hundefreundliche Hotels sind in Oberösterreich gelistet, unter den reisefreudigen Tierfreunden haben sich aber einige besondere Unterkünfte für Mensch und Tier herauskristallisiert: das Hotel Riederhof, das Hotel Magdalena und der Bio-Hof Stanglwirt, alle drei in Tirol, das Hotel Grimming Dogs & Friends in Salzburg und das Almfrieden Hotel in der Steiermark. „Dort gibt es alles, was das Hundeherz höher schlagen lässt – von der Hundewiese über den eigenen Spielplatz, Schwimmgelegenheiten bis hin zu speziellem Futter, Einlass ins Hotel-Restaurant und Dogsitting", erklärt Christoph Reichl.

9000 Ferienhäuser

Mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz, Kroatien und weiteren Ländern finden sich auf der Online-Plattform, und: „Es kommen selbstständig Hoteliers auf uns zu und machen auf ihre Angebote für Vierbeiner aufmerksam."

Seit Kurzem listet das Portal auch mehr als 9000 Ferienhäuser in ganz Europa auf, in denen Hunde erlaubt sind. Vom exklusiven Hundehotel bis hin zur einfachen Unterkunft ist also alles dabei.

Christoph Reichl fasst zusammen: „In den vergangenen 10, 15 Jahren hat sich bei diesem Thema viel verändert. Jetzt heißt es definitiv: Hund darf mit in den Urlaub – und zwar bestens versorgt."

www.hundehotel.info

Vorab planen spart Ärger

Rücksicht. Nicht jedem Hund ist jeder Urlaub zuzumuten

GILBERT NOVY

Beim Reisen Rücksicht nehmen auf die Bedürfnisse des Tieres

Eine Reise mit einem Hund will gut geplant sein: Vorab gilt zu überlegen, was dem Vierbeiner zuzumuten ist. Das kann von Hund zu Hund unterschiedlich sein. Ein Mops bei einem Wanderurlaub oder ein Husky beim Sommerurlaub auf Sizilien? Das wäre nicht artgerecht.

Wer sich in der Planungsphase folgende Fragen stellt, kann böse Überraschungen vermeiden: Kann mein Hund in mein Wunschurlaubsland aufgrund der gesetzlichen Einreisebestimmungen einreisen? Welche regionalen Vorschriften zum Führen eines Hundes gibt es an meinem Reiseziel? Ist meinem Hund das Wetter zur geplanten Urlaubszeit zumutbar? Wie reise ich so, dass mein Hund artgerecht mitreist? Wie werde ich meine Zeit im Urlaub verbringen? Geht das mit meinem Hund? Brauche ich vielleicht Betreuung für ihn? Sind Hunde in meiner Unterkunft erlaubt? Kostet die Mitnahme des Hundes zusätzlich?

Krone Kärnten, 26.08.2019 | Reichweite: 186.000 Leser

Tourismustrend:

Auf den Hund gekommen

Der Hund als Haustier wird immer beliebter. In Kärnten ist die Zahl der gemeldeten Vierbeiner 2018 um acht Prozent gestiegen – auf 40.696 Tiere. Österreichweit gibt es sogar ein Plus von 14 Prozent, heißt es beim Online-Portal hundehotel.info

Der Tourismus hat auf den Trend reagiert. Weil immer mehr Vierbeiner mit ihren Besitzern mit auf Urlaub fahren, sind in Kärnten bereits 30 Hundehotels gelistet.

tips.at, 27.08.2019

Immer mehr Hunde im Bezirk gemeldet: Österreichweit boomen die Hundehotels

Immer mehr Hunde im Bezirk gemeldet: Österreichweit boomen die Hundehotels
Eine kleine Stärkung erwartet den Vierbeiner an der Rezeption des Almfrieden Hotel & Romantikchalet in Ramsau am Dac...

Meistgelesen auf TIPS.AT

Neues Feuer- und Wasserwehrhaus in Au an der Donau

Nach Großbrand in Holzbau-Betrieb: Dank an die Einsatzkräfte

Schwere Körperverletzung nach Zeltfest in Waldhausen - Zeugen gesucht

Alarmstufe 2: Autos fingen Feuer

Heftige Überflutungen in der Kaiserstadt

BEZIRK ZWETTL. Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Zwettl feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

So waren im Jahr 2018 um 5,8 Prozent mehr Hunde im Bezirk Zwettl (Gesamtbestand 3.520) registriert als noch im Jahr 2013. Alleine in Martinsberg wurde im Jahr 2018 gegenüber 2013 eine Steigerung 31,94 Prozent vermerkt. Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend. Auf hundehotel.info sind derzeit 14 Hundehotels im Bundesland Niederösterreich gelistet.

Verzeichnis mit hundefreundlichen Hotels

Das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). „Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal hundehotel.info. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren", erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei hundehotel.info. „Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht."

Monatelange Recherche

Das Team von hundehotel.info recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. „Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern", weiß Bamberger. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, antworteten auf die Befragung von hundehotel.info. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten von einzelnen Gemeinden wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet. Hundebesitz in Österreich (2018):

- Österreich: 548.507, + 14 Prozent seit 2013
- Niederösterreich: 162.937, + 12,7 Prozent
- Oberösterreich: 87.293, + 16,2 Prozent
- Steiermark: 83.995, + 16 Prozent
- Wien: 61.107, + 7,9 Prozent
- Kärnten: 40.696, + 8 Prozent
- Tirol: 37.931, + 22,7 Prozent
- Burgenland: 32.765, + 13,5 Prozent
- Salzburg: 25.813, + 22,9 Prozent
- Vorarlberg: 15.971, + 11.9 Prozent

Detailinformationen zu den einzelnen Bezirken unter: www.hundehotel.info/presse

Link zum Artikel:

https://www.tips.at/nachrichten/zwettl-niederoesterreich/leben/478194-immer-mehr-hunde-im-bezirk-gemeldet-oesterreichweit-boomen-die-hundehotels

meinbezirk.at, 28.08.2019

UMFRAGE ZEIGT

Anzahl der Hunde im Bezirk Schärding steigt

27. August 2019, 15:48 Uhr • 33× gelesen • 0 • 0

Die Studie zeigt auch, dass es in Österreich immer mehr hundefreundliche Hotels und Pensionen gibt. • Foto: laszlolorik/fotolia • hochgeladen von Michelle Bichler

BEZIRK SCHÄRDING. Insgesamt 3.640 Hunde waren im Jahr 2018 im Bezirk Schärding registriert. Das sind immerhin 10,5 Prozent mehr als noch fünf Jahre zuvor. Dies belegen aktuelle Zahlen aus einer Studie des Online-Portals www.hundehotel.info. Ein Trend, der in ganz Österreich festzustellen ist, die die Umfragezahlen. Die höchsten Zuwächse verzeichneten dabei die Bundesländer Salzburg, Tirol, Steiermark und Oberösterreich. Letzterer verzeichnete 87.293 Hunde im vergangenen Jahr – ein Plus von 16,2 Prozent seit 2013.

Konsequenz: mehr hundefreundliche Hotels

Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend, heißt es seitens www.hundehotel.info. So gäbe es immer mehr hundefreundliche Hotels und Pensionen im ganzen Land. In Oberösterreich sind aktuell 15 Hundehotels registriert – keines davon befindet sich im Bezirk Schärding. Das nächst gelegene steht in Polling, die Vianova Logdes und Geinberg Suites..

Link zum Artikel:

https://www.meinbezirk.at/schaerding/c-lokales/anzahl-der-hunde-im-bezirk-schaerding-steigt_a3579066

Bezirksblätter Tirol, 28.08.2019

Hund: zuviel der Zuneigung?

Die Zahl der Hunde hat in der Region stark zugenommen. Tirolweit gibt es seit 2013 um 22,7 % mehr Hunde.

BEZIRK SCHWAZ (fh). Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 % gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden in den Bezirken belegen. So waren in IBK-Land im Jahr 2018 um 25,6 % mehr Hunde (Gesamtbestand 8.772) registriert als noch im Jahr 2013. Umgelegt auf Tirol hat die Zahl der Hunde seit 2013 um 22,7 Prozent zugenommen. Die Zahl der HundehalterInnen hat also rasant zugenommen und es drängt sich die Frage nach dem Warum auf.

Woher kommt dieses plötzliche Bedürfniss innerhalb der Gesellschaft sich einen Hund anzuschaffen? Die Gründe dafür sind nicht zuletzt psychologischer Natur, denn die Zeiten, in denen man sich für einen Hund des Nutzens wegen (Jagd, Schutz des Eigenheimes, Behindertenhund, Hirtenhund, Diensthund, etc.) entschied, sind längst vorbei. Heutzutage spielen die Begriffe Prestige, Spielkamerad oder auch körperliche Ertüchtigung (der Hund muss raus) eine viel größere Rolle. Und dann wäre da noch das Thema Zuneigung bzw. Gehorsam, welches vor allem aus psychologischer Sicht eine große Rolle spielt.

Geschichtlich gesehen begannen Hofdamen erstmals im Mittelalter damit sogenannte „unnütze" Hunde (ohne Jagd-, Schutz- oder sonstige Funktion) zu halten und der erste Schritt in Richtung Überwindung der Distanz zwischen Mensch und Hund war gemacht. Die Vermenschlichung von Hunden ist heutzutage allgegenwärtig und während viele Hundebesitzer ihr Tier auch als solches behandeln, stimmen andere ihr gesamtes Leben auf den Hund ab.

Hundefrisör und Hundehotel

Auch die Wirtschaft profitiert vom Anstieg der Hundepopulation, denn die Zuneigung für die Vierbeiner treibt teils seltsame Blüten. Vom Hundefrisör über das kostspielige Halsband bis hin zum Hundehotel inkl. Hundeyoga, Hundepsychologie uvm. sind nur einige Beispiele dafür, dass die Tierliebe teils Überhand genommen hat. Der Hund steht in kompletter Abhängigkeit zum Menschen, was nicht zuletzt im kausalen Zusammenhang mit seiner Treue steht. Das Tier hat keine Wahl und Psychologen erkennen auch, dass die Unterwürfigkeit des Tieres im linearen Zusammenhang mit dem Anstieg der Hundeanzahl steht.

Die Liebe zum Hund nimmt teils überhand und so manches Frauchen bzw. Herrchen nimmt es mit der Tierliebe sehr genau. Foto: unsplash

meinbezirk.at/3559533

Woche Spittal, 28.08.2019

Anzahl der Hunde steigt stetig

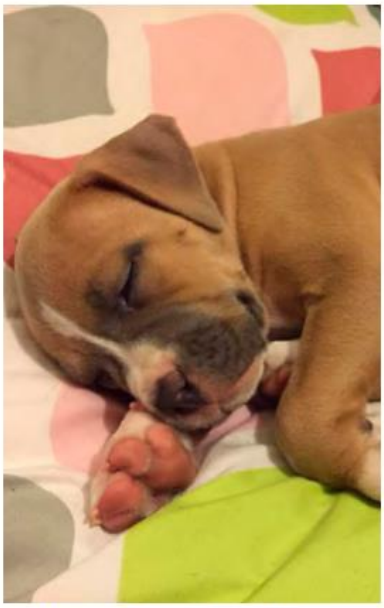
Bezirk Spittal verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Hunden.

SPITTAL. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Spittal feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldung in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. Im Bezirk Spittal wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 4,36 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 4.978 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 4.770 steuerlich gemeldete Hunde.

In Spittal gibt es für 2013 keine Angaben, im Jahr 2018 waren allerdings 700 Hunde bei der Stadtgemeinde gemeldet. Den meisten Zuwachs gab es in der Gemeinde Greifenburg, hier wurden im Jahr 2013 60 Hunde registriert, 2018 waren es 99 (+ 65 Prozent). Dahinter folgt Baldramsdorf (+ 28,72 Prozent).



Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 4,36 Prozent Piery

Bezirksblätter Burgenland, 28.08.2019

Die Antauer lieben ihre Hunde

Rekord im Bezirk: auf beinahe jeden fünften Einwohner kommt ein Hund

ANTAU. Im Durchschnitt kommt im Bezirk Mattersburg auf jeden zehnten Einwohner ein Hund, wobei sich diese Zahlen in den einzelnen Gemeinden ohne große Schwankungen bestätigen.

Fünf Antauer – ein Hund

Die große Ausnahme ist die Gemeinde Antau. 141 Hunde waren im 757 Seelen-Dorf mit Jänner dieses Jahres registriert.

Das bedeutet, dass im Schnitt auf fast jeden fünften Antauer ein Hund kommt.

„Wir lieben Hunde"

Für Bürgermeister Adalbert Endl gibt es dafür eine simple Erklärung: „Wir Antauer lieben die Hunde!" Wie in jeder Gemeinde kommt es ab und zu zu Problemen, weil das Hundegeschäft nicht entsorgt wird, aber im Großen und Ganzen funktioniert das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier in Antau hervorragend.

„Wir sind einfach sehr tierlieb. Auch unsere Gemeindebediensteten stehen dahinter", so der Ortschef, der auch selbst Hundebesitzer ist.

HUNDE IM BEZIRK

Laut hundehotel.info gab es im Bezirk 2018 3.710 Hunde – Tendenz steigend. Während in Krensdorf 69 Hunde registriert sind, sind es in Mattersburg 425. Weitere Zahlen auf **meinbezirk.at**

„Auf den Hund gekommen": Nirgendwo im Bezirk leben im Verhältnis annähernd so viele Hunde wie in Antau. Gsellmann

BVZ Burgenland, 28.08.2019

Immer mehr Hunde im Bezirk

Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Neusiedl am See feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen belegen. So waren im Jahr 2018 um 11,5 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 7.955) registriert als noch im Jahr 2013.

Hundebesitz in Österreich (2018): 548.507 (+ 14 % seit 2013)
Salzburg: + 22,9 %
Tirol: + 22,7 %
Oberösterreich: + 16,2 %
Steiermark: + 16 %
Burgenland: + 13,5 %
Niederösterreich: + 12,7 %
Vorarlberg: + 11.9 %
Kärnten: + 8 %
Wien: + 7,9 %

NÖ Nachrichten, 28.08.2019 | Reichweite: 512.000 Leser

Plus: 13.800 Hunde leben in der Region

BEZIRK GÄNSERNDORF | Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals „hundehotel.info" geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Gänserndorf feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen: So waren im Jahr 2018 um 17,6 Prozent mehr Hunde registriert als noch im Jahr 2013. Insgesamt gibt es in dem rund 100.000 Einwohner starken Bezirk aktuell um die 13.800 Hunde.

NÖ-weit sind es rund 163.000 Vierbeiner – die höchste Anzahl von allen Bundesländern, wobei das Ergebnis relativ betrachtet werden muss: Bei Niederösterreich handelt es sich um das größte österreichische Bundesland. „Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht", erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei „hundehotel.info".

Um die 13.800 Hunde sind im Bezirk Gänserndorf aktuell registriert – Tendenz steigend.
Foto: Shutterstock/Branislav Nenin

wellness-magazin.at, 29.08.2019

548.507 Hunde in Österreich + „Dog-Goodies“

28. August 2019 Highlights

Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent …

Wir kürzlich berichtet initiierte das Onlineportal www.hundehotel.info, ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis finden Sie in unserem Beitrag: https://wellness-magazin.at/travel/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent/

Hoteliers investieren in hundefreundliche Unterkünfte. Längst erkannt haben den Trend zu mehr Hundebesitzern die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Das Urlaubsportal hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Kroatien und weiteren Ländern aufgebaut. Darunter befinden sich auch zahlreiche exklusive Hundehotels. „In ‚echten' Hundehotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten“, sagt Bamberger. „Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind.“

Link zum Artikel:

https://wellness-magazin.at/allgemein/548-507-hunde-in-oesterreich-dog-goodies/

Kleine Zeitung Steiermark, 31.08.2019 | Reichweite: 495.000 Leser

Vierbeiner am Vormarsch in der Region

Jeden Morgen jagt Vroni auf der Spielwiese eifrig ihrem Tennisball hinterher

In den vergangenen fünf Jahren stieg die Anzahl der gemeldeten Hunde im Bezirk Leoben deutlich an. 2018 waren 4318 Hunde registriert.

Von Clara Melcher

Immer mehr Leobener scheinen sich nach einem besten Freund zu sehnen. Nach jemandem, der sie auf Schritt und Tritt begleitet, und auf den sie sich bedingungslos verlassen können. Wer oder was eignet sich da besser, als ein treuer Vierbeiner an der Seite? Immer mehr Bewohner der Montanstadt mutieren zu leidenschaftlichen Hundebesitzern.

Eine Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich, durchgeführt vom Onlineportal www.hundehotel.info, ergab, dass im Bezirk Leoben 2018 um 41,4 Prozent mehr Hunde registriert waren, als noch im Jahr 2013. Hundetrainerin Birgit Glauninger besitzt eine der zwei Hundeschulen in der Stadt Leoben, und erklärt sich die 4318 registrierten Hunde in der Gemeinde wie folgt: „Immer mehr Hundebesitzer entscheiden sich für einen zweiten oder auch einen dritten Hund. Mehrere Vierbeiner pro Familie – das ist ein echter Trend." Beim Anschaffen eines weiteren Hundes sei es allerdings von Vorteil, wenn der erste Vierbeiner bereits gut erzogen ist. „Sonst wird's anstrengend", lacht Glauninger.

Auf der Hundewiese in Leoben treffen sich jeden Morgen Hunde mit ihren

Glauninger hat die einzige Hundewiese in Leoben von der Stadtgemeinde gepachtet. Die Hundewiese in Leoben-Lerchenfeld befindet sich direkt hinter dem Stadtfriedhof, und steht vierundzwanzig Stunden am Tag allen Hundebesitzern mit ihren Hunden zur freien Verfügung. „Um diese Wiese haben wir lange gekämpft und wir sind froh, dass wir unseren Hunden wenigstens an einem Ort im Stadtgebiet Leoben die Möglichkeit zu freiem Auslauf bieten können", erzählt Glauninger. Doch das bloße „Von der Leine lassen" ersetze das kognitive Training und die anderweitig nötige Auseinandersetzung mit den tierischen Weggefährten nicht. Um das Zusammenleben zwischen Hunden, ihren Besitzern und hundelosen Leobenern zu erleichtern, erfordere es aber noch einige Maßnahmen. „Hundebesitzer müssen die Hinterlassenschaften ihrer besten Freunde gewissenhafter wegräumen und auch lernen, dass nicht jeder Leobener ein Hundefanatiker ist, der sich über einen auf sie zustürmenden Hund freut", appelliert sie. Claudia Sarrer, Tierschutzreferentin der Stadt Trofaiach, kann den Trend zum Hund bestätigen. „Die von Trofaiach angebotenen Maßnahmen machen es attraktiv, seinen Hund steuerlich anzumelden", meint Sarrer. So würden allen Hundebesitzern gratis Gassi-Sackerl zugesendet werden, die top ausgebaute Infrastruktur an Mistkübeln lasse alle Hundebesitzerherzen höher schlagen, und die vor zwei Jahren eröffnete Hundewiese in Trofaiach bringe die Hundeherzen ordentlich zum Pochen. Überall seien Trinkbrunnen errichtet, die auch das Herumtollen an heißen Sommertagen ermöglichen. Trofaiach veranstaltet einmal jährlich die „Trofaiacher Hundetage" mit Vorträgen zum Thema. Bei diesem Angebot lohne sich die jährliche Hundeabgabe von 60 Euro für den ersten und 100 Euro für jeden weiteren Hund allemal. Sarrer ist überzeugt: „Alles notwendige, um einen Hund ordnungsgemäß zu halten, ist in Trofaiach gegeben."

Infos zur „Hundesteuer"

Ab dem Alter von drei Monaten muss für Hunde in der Steiermark eine jährliche Abgabe geleistet werden.
Die Abgabe muss in der Gemeinde geleistet werden, in der der Hundehalter wohnt.
Für den ersten Hund sind jährlich 60 Euro zu zahlen.
Für jeden weiteren Hund fallen 100 Euro Hundeabgabe an.
Für Wach- und Nutzhunde zahlen die Besitzer 30 Euro.
Diensthunde und Blindenhunde sind von der Hundeabgabe ausgenommen.
Hundehalter müssen die Abgabe bis zum 15. April des Jahres entrichten.
Vier Wochen nach dem Erwerb eines neuen Hundes muss der Hund in der Gemeinde angemeldet werden.
Aktuell (Stand August 2019) sind in der Stadt Leoben 1219 Hunde gemeldet.

reisekompass.at, 01.09.2019

Mehr Hunde = mehr Angebote für Hunde auf Reisen

In Österreich gibt es immer mehr Hunde – darauf reagiert erfreulicherweise auch die Hotellerie. In vielen Hotels sind Hunde auf Reisen willkommen.

Rund 549.000 Hunde sind in Österreich bei den Gemeinden gemeldet. Das sind um 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Diese Zahlen stammen aus einer Untersuchung des Online-Portals hundehotel.info, das als Verzeichnis hundefreundlicher Unterkünfte die Zielgruppe der Hundebesitzer (und ihre vierbeinigen Freunde) im Visier hat. Laut einer Aussendung wollte sich hundehotel.info die statistischen Grundlagen seines Geschäfts ansehen – das Interesse an dem Portal sei jedenfalls stetig gewachsen, wird Redaktionsleiter Roland Bamberger zitiert.

Mit Hund auf Reisen

Mit der steigenden Zahl der Hunde steigen auch die Angebote der Hotels und Pensionen, heißt es. Auf dem Online-Portal werden derzeit rund 500 Unterkünfte vorwiegend in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Kroatien angeführt. Dabei liegt der Fokus auf jenen Betrieben, in denen die Hunde nicht nur geduldet werden, sondern ausdrücklich willkommen sind. Um den Grad der Hundefreundlichkeit für die Nutzer des Portals sichtbar zu machen, vergibt hundehotel.info sogenannte Doggies. 1 Doggy bedeutet, dass es keinen speziellen Service für Hunde gibt; die höchste Wertung sind 6 Doggies – in diesem Hotel gibt es nur Gäste mit Hund(en). Auf dem Portal werden seit kurzem übrigens auch Ferienhäuser in Europa genannt, bei denen Hunde auf Reisen willkommen sind.

Link zum Artikel:

https://www.reisekompass.at/angebote-hunde-reisen-urlaub/

NÖ Nachrichten, 04.09.2019 | Reichweite: 512.000 Leser

Auf den Hund gekommen

Vierbeiner als Gäste | Von Gassi-Service bis zur Waschstraße: Zwettler Hotels setzen auf tierische Besucher.

Von Markus Füxl

ZWETTL | Die Zahl der Hunde und Hundefreunde in Zwettl nimmt zu. Das zeigen Zahlen der Hundeplattform hundehotel.info. So gab es in der Stadtgemeinde 2018 insgesamt 600 gemeldete Hunde, um 48 mehr als noch fünf Jahre davor.

Im gesamten Bezirk sind um 5,8 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 3.520) registriert, als noch 2013. Die prozentual stärkste Steigerung gibt es in Martinsberg (+31,94 Prozent auf 95 Hunde), der stärkste Rückgang ist in Pölla zu verzeichnen (-12,88 Prozent auf 115 Hunde).

> „Bei vielen Gästen wissen wir schon den Namen des Hundes."
> **David Binder von der Schwarzalm über tierische Stammgäste.**

Längst erkannt haben den Trend zu mehr Hundebesitzern die Hoteliers. Auf hundehotel.info sind derzeit 14 Hundehotels im Bundesland Niederösterreich gelistet. Diese sind nach einem Bewertungssystem in sechs Stufen („Doggies") gegliedert. Einen „Doggy" haben Betriebe, in denen Hunde zwar erlaubt sind, die aber sonst keinen Service für die Tiere haben. Die volle Punktezahl von sechs „Doggies" haben jene Betriebe, die ausschließlich mit einem Hund besuchbar sind. Im Bezirk Zwettl sind zwei Hundehotels gelistet, beide aus der Stadtgemeinde Zwettl. So hat die Schwarzalm eine Bewertung von drei Doggies. Resident Manager David Binder sagt dazu: „Wir wollen Hundebesitzer explizit als Zielgruppe ansprechen. Hunde sind bei uns bis auf den Wellnessbereich überall erlaubt. Gut erzogene dürfen an der Leine sogar in das Restaurant mit."

2018 gab es 780 Hundenächtigungen in der Schwarzalm.

Der Preis pro Nacht und Hund beläuft sich auf zwölf Euro. Das inkludiert alle Services: Für die tierischen Besucher gibt es ein Willkommenspaket sowie einen Hundebadeteich und eine eigene Waschstation mit Hundehandtüchern. Neben einem „Sackerl fürs Gackerl bekommen die Besitzer eine Infobrochüre, mitgebrachtes Futter kann eigens gekühlt werden.

Besonders geschätzt werde laut Binder von den Gästen im Winter, dass auf dem Areal aus Rücksicht auf die Hundepfoten kein Salz gestreut wird. Auf Anfrage bietet die Schwarzalm auch ein kostenpflichtiges Gassi-Service an. „Bei vielen Gästen wissen wir schon den Namen des Hundes", sagt Binder über seine „tierischen Stammgäste". Trotzdem schaue der Betrieb auf ein „gesundes Gleichgewicht", sagt er: „Maximal sind fünf bis sechs Hunde gleichzeitig im Hotel."

Ebenfalls mit drei Doggies auf hundehotel.info gelistet ist das Schloss Rosenau unter Monika Gressl. Auch für sie sind Hunde gerne gesehene Gäste: „Pro Woche kommen im Schnitt zwei bis drei Menschen mit Hunden zu uns. Die Nachfrage ist in den letzten Jahren gestiegen." Obwohl es viele Serviceleistungen für Hunde gibt, sei das Hotel aber weiter „eher als Romantikhotel gedacht", sagt Monika Gressl.

Hundetrainerin Susanne Bruna mit Georgie und Monty und Daniela Reichel mit den Hunden Ella und Scooly fühlen sich im Hotel Schwarzalm wohl. Das Hotel ist eines von zwei im Bezirk Zwettl auf der Plattform hundehotel.info ausgewiesenen „Hundehotels". *Foto: Franz Pfeffer*

Zur Sache

In Österreich sind insgesamt 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahre. Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937).

_SO. 22.09.201

noen.at, 04.09.2019

VIERBEINER ALS GÄSTE

Zwettler sind auf den Hund gekommen

Von Gassi-Service bis zur Waschstraße: Zwettler Hotels setzen auf tierische Besucher.

Von Markus Füxl. Erstellt am 04. September 2019 (04:58)

Franz Pfeffer

Hundetrainerin Susanne Bruna mit Georgie und Monty und Daniela Reichel mit den Hunden Ella und Scooby fühlen sich im Hotel Schwarzalm wohl. Das Hotel ist eines von zwei im Bezirk Zwettl auf der Plattform hundehotel.info ausgewiesenen „Hundehotels".

Die Zahl der Hunde und Hundefreunde in Zwettl nimmt zu. Das zeigen Zahlen der Hundeplattform hundehotel.info. So gab es in der Stadtgemeinde 2018 insgesamt 600 gemeldete Hunde, um 48 mehr als noch fünf Jahre davor.

Im gesamten Bezirk sind um 5,8 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 3.520) registriert, als noch 2013. Die prozentual stärkste Steigerung gibt es in Martinsberg (+31,94 Prozent auf 95 Hunde), der stärkste Rückgang ist in Pölla zu verzeichnen (-12,88 Prozent auf 115 Hunde).

Link zum Artikel:

https://www.noen.at/zwettl/vierbeiner-als-gaeste-zwettler-sind-auf-den-hund-gekommen-zwettl-hunde-hundeplattform-hundehotel-david-binder-monika-gressl-161124746

NÖ Nachrichten, 19.09.2019 | Reichweite: 512.000 Leser

Stefan Breuer und Magdalena Breuer-Wurz begrüßen mit ihren beiden Golden Retrievern zwei- und vierbeinige Gäste in ihrer Herberge in Eggern – dem einzigen auf hundehotel.info gelisteten Hundehotel des Bezirkes.
Foto: privat

Gmünder auf den Hund gekommen

Starkes Plus | Kräftiger Anstieg an Hunden im Bezirk seit 2013 – und ein gelistetes „Hundehotel".

Von Markus Füxl

BEZIRK GMÜND | Die Gmünder sind auf den Hund gekommen. Das belegt eine Umfrage des Onlineportals hundehotel.info. So waren im Jahr 2018 im Bezirk deutlich mehr Hunde registriert als noch im Jahr 2013. So gab es in der Stadtgemeinde Gmünd zuletzt 367 gemeldete Hunde (+11,9 Prozent), in Heidenreichstein 366 (+12,6 %), in Litschau 283 (+8,4 %) und Weitra 187 (+8,7 %). Mit 420 waren 2018 die meisten Hunde in Schrems gemeldet (+5,5 %).

Einen wahren Boom gab es in der Marktgemeinde Hoheneich mit einem Plus von 60 Prozent auf 120 Hunde binnen fünf Jahren, in Bad Großpertholz verdoppelte sich die Zahl auf 144. Am stärksten zurückgegangen ist die Zahl in Reingers um 13,9 Prozent auf 68 Hunde.

Immer mehr Touristiker reagieren auf die steigenden Hundezahlen. Auf hundehotel.info sind derzeit 14 Hundehotels in Niederösterreich gelistet. Diese sind nach einem Bewertungssystem in sechs Stufen („Doggies") gegliedert. Im Bezirk ist dabei als einziges Hotel die Kutscherklause in Eggern gelistet. Geschäftsführerin Magdalena Breuer-Wurz begrüßt die Gäste gemeinsam mit ihren Golden Retrievern Romeo und Angelo. Dass Gäste spezielle Hundehotels buchen, werde immer mehr, sagt sie. Zu Silvester seien jedes Jahr etwa 50 Gäste mit insgesamt 25 Hunden im Hotel.

Jetzt auch Wohlfühltage für Zwei- und Vierbeiner

Am Zimmer sind Kuscheldecke, Futternapf mit Leckerlis, Hundehandtuch und Kotbeutel bereit gestellt. Für die Besucher gibt es die eigene Hundezeitung und ein Hunde-Türschild. Mit einer Pfotenwanderkarte finden Hund, Herrchen & Frauchen den Weg zum hauseigenen Badeteich. Jede Zimmerkategorie ist mit Hund buchbar, er darf auch ins Restaurant mitkommen.

Seit Mai gibt es in der Kutscherklause eigene „Wohlfühltage für Zwei- und Vierbeiner". Inkludiert sind drei Nächtigungen mit Angeboten wie Massagen und Bädern sowie Waldviertler Schmankerlmenü für Mensch – und einer eigenen Hundespeisekarte für Tier.

Kleine Zeitung, 24.09.2019 | Reichweite: 735.000 Leser

Zahl der Hunde stark gestiegen

Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info geht hervor, dass die Anzahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Diese Tendenz lässt sich auch in den Bezirken St. Veit und Feldkirchen erkennen.

So gab es im Bezirk Feldkirchen im Jahr 2013 rund 2730 Hunde, im Jahr 2018 stellte man rund 2790 Hunde fest. Das ergibt eine prozentuelle Erhöhung von 2,16 Prozent. Im Bezirk St. Veit ist die Zahl weit höher: 2821 Hunde waren im Jahr 2013 gemeldet, im Vorjahr waren es bereits 3174, also um 12,51 Prozent mehr.

Das Hundeportal verzeichnet auch ein immer reger werdendes Interesse der Hundehalter und auch der Hoteliers am Portal. Hunde werden immer öfter in den Urlaub mitgenommen. Roland Bamberger, Redaktionsleiter des Hundehotel-Portals, hält zur Zahl der Hunde noch fest: „Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt." Experten schätzen, dass der wahre Hundbestand weit höher sein dürfte.

Mehr zum Thema
kleinezeitung.at/stveit

Der Vierbeiner muss nicht daheim bleiben

Nächtigungen mit Hund nehmen zu. In den Tourismusbetrieben in der Region trägt man dem Rechnung. Es gibt spezielle Angebote.

Von Michaela Auer

Hoch über Eberstein hat Roman Pliemitscher, er führt die Pension Gutmann, gerade einen Schwimmteich in Arbeit. „Wir haben so viele Seen in der Umgebung. Aber für Urlauber mit Hund gibt es nur wenige Plätze, wo sie hinkönnen", sagt Pliemitscher. Der Schwimmteich soll den Gästen der Pension, zu der auch eine Landwirtschaft und ein Gasthaus gehören, die Möglichkeit bieten, ebenso Abkühlung und Spaß im Wasser zu haben. Immer wieder beherbergt Pliemitscher Gäste mit Hunden: „Zu Silvester haben wir Stammgäste, zehn Leute sind es, und es sind insgesamt acht Hunde dabei."

Karin Leeb
WEICHSELBRAUN

Es gibt am Hof Kühe und Weidevieh in der Umgebung, Information und das gute Gespräch sorgen für Reibungsfreiheit. Für das Wandern und den Spaziergang stehen Gassi-Sackerl zur Verfügung. Pliemitscher: „Wir sagen den Wanderern, dass sie die vorgegebenen Wege benutzen sollen." Für die Harmonie zwischen den Gästen ist Feinfühligkeit das Rezept: „Es gibt ja auch Gäste, die Angst vor Hunden haben", so Pliemitscher.

Auch die Jufa-Gästehäuser Knappenberg und Gurk haben die Türen für Gäste mit Haustieren geöffnet. „Jufa-Hotels stehen für einen Urlaub mit der ganzen Familie. Und dazu gehört auch vielfach der vierbeinige Freund", erklärt Jufa-Projektentwicklerin Claudia Oberhofer. 40 der mehr als 60 Hotels in Europa nehmen Gäste mit Hunden auf.

Hunde erlaubt, heißt es auch im Almdorf Seinerzeit im Bezirk Feldkirchen: 51 Chalets bieten auch Platz für Hundeliebhaber. „Da wir ja einzelne Chalets haben, ist das recht unkompliziert", sagt Direktor Stefan Präganth. Die Nachfrage beim Urlaub mit Hund steigt auch im Almdorf: „Wir haben extreme Zuwächse bei den Übernachtungen mit Hunden. Wenn ich das heurige Jahr hernehme, haben wir bis jetzt 800 Übernachtungen, im Vergleich dazu hatten wir im Vorjahr im selben Zeitraum 600." Das Almdorf sei auch, so Präganth, auf zahlreichen Hundeplattformen präsent.

In den Jufa-Gästehäusern in Knappenberg, Gurk und auf der Hochrindl sind Gäste mit Hunden willkommen
KK/LIXL, GEBENETER

Hundhotels

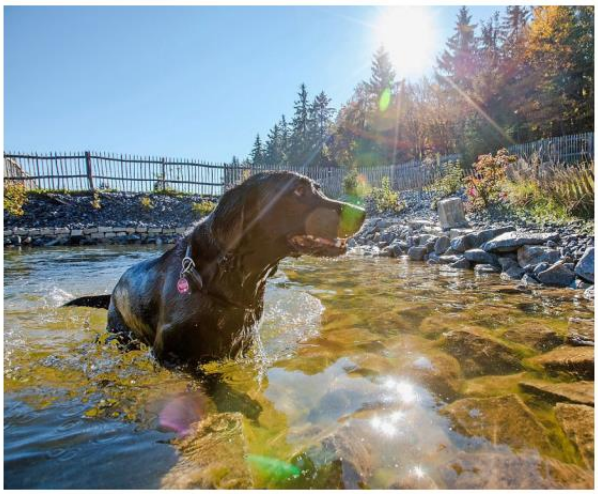
Bezirk St. Veit. Jufa-Hotels Knappenberg und Gurk, Gasthof Pension Gutmann in Eberstein.
Bezirk Feldkirchen. Jufa-Hotel Nockberge Sirnitz, Hollmann am Berg Turracher Höhe, Landidyll-Hotel Nudelbacher Maltschacher See, Almdorf Seinerzeit Patergassen, Hotel Hochschober Turracher Höhe, Gasthof Laggner Steindorf, Haus Lavendel Ossiacher See.
Keine Garantie auf Vollkommenheit, Quelle: Thematica GmbH.

Die Gäste können den Hund auch ins Restaurant mitnehmen. „Wir haben kleinere Stuben, da teilen wir die Gäste auf", so Präganth. Auch Hunde-Equipment wie Decke, Schüssel und Gassi-Sackerl steht zur Verfügung.

Im Hotel Hochschober auf der Turrach ist der Hund willkommener Gast, das Thema Hund ist in der Betreiberfamilie ohnehin ein besonderes: „Die Gründerin des Hochschobers, meine Großmutter, hatte eine Chow-Chow-Zucht", erzählt Karin Leeb, selbst Hundehalterin. Man lebe das Thema Urlaub und Hund seit Jahrzehnten. Auch beim Hochschober registriert man: Der Bedarf beim Urlaub mit Hund steigt. Leckerli für den Vierbeiner und Gassi-Stationen gehören zum Angebot. Ziel sei, so Leeb, ein „gedeihliches Miteinander". „Der Hochschober kennt keine Separation." Für das richtige Verhalten mit Hund wird eine spezielle Information ausgeteilt. Der Hund darf auch mit zum Essen. „Und die Hundezimmer werden ganz speziell mit Nass-Shamponierern gereinigt", erklärt Leeb.

„Zu Silvester haben wir immer Stammgäste da. Zehn Leute sind es, und es sind insgesamt acht Hunde dabei.
Roman Pliemitscher, Gasthof Pension Gutmann

Tages-Anzeiger, 04.10.2019 | Reichweite: 380.000 Leser



Einen biologischen Badeteich für den Hund gibts im Landhotel Haus Waldeck in Niederbayern.

Trägt seine Hundeliebe im Namen: Das Hotel Grimming Dogs & Friends in Rauris im Pinzgau. Fotos: PD

Diese Hotels sind auf den Hund gekommen

Haustier Damit der Vierbeiner in die Ferien mitgenommen werden kann, bieten immer mehr Hotels spezielle Angebote an – sie reichen von der Schlechtwetterhalle über die Diätküche bis zur exklusiven Hundedusche.

Artur K. Vogel

550 000 Hunde sind in der Schweiz registriert. Schätzungsweise 150 000 von ihnen dürfen regelmässig mit den Besitzern in die Ferien fahren. Die Halterinnen und Halter sehen die Vierbeiner zuweilen als Teil der Familie und wollen die Tiere nicht in fremde Obhut geben.

Das ist in vielen Fällen auch nicht nötig. In immer mehr Hotels, Ferienwohnungen und -häusern, an Badestränden und in öffentlichen Transportmitteln werden heute Hunde akzeptiert. Manche touristische Leistungsträger tätigen gar spezielle Investitionen und werben mit Hundefreundlichkeit. Verschiedene spezialisierte Internetportale erleichtern den Usern das Reisen mit dem Hund und listen Hotels auf, die Vierbeiner willkommen heissen.

Das Portal Hundehotel.info bewertet 550 Hotels in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern. «Guide Michelin» vergibt Sterne, «Gault Millau» Punkte für gelungene Gastronomie. Hundehotel.info hingegen wendet 87 Kriterien an, um «Doggies» zu verteilen: Ein Doggy bedeutet, dass Hunde in der Unterkunft erlaubt sind, aber besondere Angebote fehlen. Ein Haus mit sechs Doggies steht ausschliesslich Gästen mit Hunden offen und bietet ein umfassendes Paket an hundeaffinen Dienstleistungen und Einrichtungen.

Entwicklungsland Schweiz

Im Gegensatz zu Deutschland und Österreich erscheint die Schweiz bei Hundehotel.info noch als Entwicklungsland. Am höchsten eingestuft ist das Steigenberger Grandhotel Belvédère in Davos mit vier Doggies. Verwunderlich ist das nicht: Tina Heide, Generaldirektorin des Fünfsternhotels, gilt selber als begeisterte Hundehalterin. Ihre beiden «Hotelhunde» Cash und Tango dürfen es sich im Direktionsbüro gemütlich machen, wenn sie nicht gerade Auslauf geniessen.

«Bereits bei der Ankunft erwarten wir Sie mit einem Begrüssungsprosecco und einer köstlichen Leckerli-Box für Ihren Freund auf vier Pfoten», verspricht das Belvédère. Leinenpflicht gibt es im Davoser Nobelhaus nicht. Zur Verfügung steht ein Waschplatz für Hunde, ebenso Hundedecken, -spielzeug, -bürsten und Pflegeartikel. Die Halter können das Futter für Schäfer, Pinscher oder Dackel aus der Diätküche beziehen, im Hotel wartet zudem eine Gefriertruhe, gefüllt mit Barf. Das Kürzel steht für «Biologisch artgerechte Rohfütterung».

Die Liebe zu den Vierbeinern hat aber auch im Davoser Luxushotel Grenzen: «Wir setzen voraus, dass sich Hund und Herr an die Spielregeln halten», mahnt Tina Heide. «Vom Chihuahua bis zur Dogge dürfen alle kommen, solange sie stubenrein, verträglich und gut erzogen sind.» Zu den Belvédère-Regeln gehört auch ein Verbot der Hunde in gewissen Restaurants. Gäste, die nicht ganz so hundeaffin sind, sollen sich nicht benachteiligt und gestört fühlen. Hotelière Tina Heides Erfahrung: «Wenn es dem Vierbeiner gut geht, ist auch der menschliche Gast entspannt und zufrieden.»

Die beiden Häuser, die von Hundehotel.info mit sechs Doggies am höchsten gehandelt werden, stehen in Deutschland und Österreich. Das Landhotel Haus Waldeck in Niederbayern bietet etwa einen Agility-Platz und eine eingezäunte Auslaufwiese, einen biologischen Hundebadeteich, eine Hundedusche mit Handtüchern und Trocknungsgerät und seit neuestem eine Hundehalle für Schlechtwetter. Erlaubt sind drei Hunde pro Zimmer; auf Wunsch können die Lieblinge auch in einem Zwinger übernachten.

Das Haus, das von Hundehotel.info in Österreich die höchsten Weihen bekommt, hat das Alleinstellungsmerkmal gleich in den Namen integriert: das Hotel Grimming Dogs & Friends in Rauris im Pinzgau. Es will die «erste Adresse für den Urlaub mit Hund» sein. Das Tier darf laut Website überall hingehen, wo auch der Mensch hingeht, ins Restaurant oder in die Stuben. Weiter preist das Dreisternhaus eine «Dog's Lounge mit einer Hundedusche, Shampoos und Bürsten» an. Das Hotel verspricht zudem, höchsten kulinarischen Ansprüchen der Vierbeiner gerecht zu werden: «Unser kostenloser Futterservice bietet über 130 verschiedene Futtersorten wie auch Barf.»

Die Managements der meisten nicht spezialisierten Ferienhotels gehen unaufgeregt mit dem Thema Hund um. «Wir begrüssen jährlich etwa 60 Gäste mit Vierbeinern», schätzt Michael Gehring, General Manager des Romantik-Hotels Alpina in Tschiertschen GR. «Obwohl wir unser Haus nicht als Hundehotel positionieren, halten wir Zimmer bereit, die für Mensch und Hund gleichermassen schön sind.»

Gehring berechnet für Gäste mit vier Pfoten eine von der Grösse abhängige Übernachtungsgebühr. Hunde sind nur im Panoramarestaurant, nicht aber im Gourmetlokal des Alpina erwünscht. Die Halter müssen sich verpflichten, den Hund im Hotel anzuleinen. Michael Gehring und seine Frau Marlies haben selber einen Hund: Königspudel Elvis (12) hält gerne ein Schläfchen im Direktionsbüro oder überwacht gelassen das Geschehen in der Lobby. Gehring: «Sobald Gäste mit Hund einchecken, bringen wir Elvis hinter die Kulissen.»

Tipps und Hotels

Planung: Vor der Reise mit dem Hund abklären, ob das Tier in Hotels und Ferienwohnungen sowie bei Bahn- und Fluggesellschaften akzeptiert wird. In vielen Ländern gelten strenge Regeln für Hunde auf Reisen: Entwurmungsnachweis, Tollwutimpfung, Zecken- und Parasitenschutz. EU-Länder: Heimtierpass und Mikrochip.
Fliegen: Hunde können im Flugzeug reisen, wobei die Airlines unterschiedliche Regelungen kennen. Ob kleinere Hunde in der Passagierkabine oder grössere im Frachtraum mitfliegen: Ein Flug ist immer mit Stress verbunden.
Versicherung: Der Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung, falls der Vierbeiner Schäden anrichtet, ist empfehlenswert.
Hotels: www.steigenberger.com; www.alpina.swiss; www.haus-waldeck-koch.de; www.hotel-grimming.com; www.hundehotel.info
Allgemeine Infos: www.tcs.ch

Identische Abdrucke in:

Basler Zeitung, Berner Zeitung Ausgabe Stadt und Region Bern (Hauptausgabe), Berner Oberländer, Berner Zeitung - Langenthaler Tagblatt, Berner Zeitung Emmental, Thuner Tagblatt, Zürcher Unterländer, Zürichsee-Zeitung Meilen (Hauptausgabe), Zürichsee-Zeitung Horgen, bernerzeitung.ch, thunertagblatt.ch, derbund.ch